

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach, Tauscha und den AZV
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
und das Mitteilungsblatt für Medingen

Ausgabetag: 18.02.2011

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 18.03.2011

Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Die Türen standen offen . . .



Lisa aus der 10a berät die 4. Klässler beim gemeinsamen Projekt „Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?“

. . . und es kamen viele Gäste an diesem 10. Februar: Grundschüler mit ihren Eltern und Großeltern, Kollegen, ehemalige Schüler oder auch einfach nur Neugierige. Sie informierten sich über den Alltag an der Zille-Schule, über Ganztagsangebote und die Arbeit des Schulfördervereins. Schüler, Lehrer und technisches Personal hatten diesen Abend gut vorbereitet. Die Sprachen und Neigungskurse gaben Einblicke in ihren Unterricht, in den Naturwissenschaften konnten die Gäste kleine Experimente durchführen, im Kunstbereich selbst Bilder zeichnen oder in den Technikwerkstätten Türschilder fräsen. Sehr beeindruckt waren die Besucher von den Projektarbeiten der Geschichtsexkursion „Gegen das Vergessen“ nach Auschwitz sowie von selbst gestalteten Gedichtbänden und Detektivtagebüchern, welche die

Schulen nehmen damit sogar an einem Bundeswettbewerb teil. An dieser Stelle gebührt den Kolleginnen der Grundschule und ihrem Schulleiter, Herrn Damme, ein besonderer Dank. Wir sind auf einem guten Weg der Zusammenarbeit, um den Kindern einen reibungslosen Übergang von der Grund- zur Mittelschule und damit eine durchgängige Bildungsbiografie zu ermöglichen.

Neben dem Rahmenprogramm sind die individuellen Gespräche an solch einem Abend besonders wichtig. Die Eltern kamen gut informiert und mit konkreten Fragen. In Diskussionen auf Gängen und in Klassenzimmern wurde deutlich, dass natürlich alle Eltern den bestmöglichen Bildungsabschluss für ihr Kind möchten, aber der Weg zum Abitur nicht zwingend über ein Gymnasium ab Klasse 5 führen muss. Hier war unser Gast, Herr Stöckel vom Beruflichen Schulzentrum (BSZ) Meißen, kompetenter Ansprechpartner. Er erklärte ausführlich, wie man mit einem guten Realschulabschluss nach Klasse 10 an einem BSZ sein Fachabitur oder Abitur ablegen kann. Dass dieser Bildungsweg mehr und mehr zu einer echten gymnasialen Alternative wird, belegt die Tatsache, dass ca. 30% unserer Absolventen gut motiviert erfolgreich eine weiterführende Schule besuchen.

Die Eltern hörten aufmerksam zu und müssen sich jetzt gemeinsam mit ihren Kindern für deren optimalen Bildungsweg entscheiden. Dazu gehört neben den Notendurchschnitten auch ein gewisses Bauchgefühl, welches signalisiert, ob sich das Kind in dem neuen Umfeld wohl fühlen wird. Sollte die Entscheidung für die Zille-Schule fallen, können die Schüler für die neuen 5. Klassen vom 7. – 10. März bei uns angemeldet werden. Nutzen Sie also die Zeit der Ferien zum Erholen und Abwägen, wir freuen uns auf Ihre Kinder. Ab 28. Februar stehen dann unsere Türen wieder offen . . .

Im Namen der Schüler und Lehrer der Mittelschule „Heinrich Zille“

Michael Ufert
-Schulleiter-



Ronny Ziesel präsentiert einen Gedichtband

Schüler stolz vorstellten. Viele nutzten die Gelegenheit, sich im Schulklub „Zillebunker“ umzusehen, lauschten der Musik der Schulband „Haltepunkt“ und stärkten sich in der „Firma“. Wer wollte, konnte sich von Schülern die Schule zeigen lassen oder das druckfrische Jahrbuch erwerben. Höhepunkt war jedoch ohne Zweifel die Präsentation eines gemeinsamen Projektes der 4. Klassen der Grundschule Radeburg mit den 5. Klassen der Zille-Schule. Auch wenn die Vorbereitung nicht ganz einfach war, lassen sich die Ergebnisse mit Stolz vorzeigen. Beide



Szene aus dem Stück „Zivilcourage“ aus dem gemeinsamen Projekt der 4. Klassen mit den 5. Klassen.

März 06 Faschings Sonntag

Liveübertragung
ab 14.30

P Wir empfehlen für den vollen Genuß Anreise per Bus oder Bahn. Dennoch stehen ausreichend Parkmöglichkeiten (vor allem im Gewerbepark) zur Verfügung - ca. 5 - 15 min Fußweg, es gilt: je später Sie kommen, desto mehr Weg)

Dresdner Heidebogen

Staatsminister Kupfer sieht Zukunft in einer starken Region



Landwirtschafts- und Umweltminister Kupfer (l.) besichtigte u.a. das mit ILE-Mitteln geförderte Versorgungszentrum Schönfeld - hier im Gespräch mit dem Leiter des Kreisentwicklungsamtes, Herrn Hensel; Sebastian Fischer (MdL); Klaus Kroemke vom Regionalmanagement und dem Investor Herrn Dietrich (v.l.)

Am 07.02.2011 besuchte Staatsminister Frank Kupfer die ILE-Region Dresdner Heidebogen. Man traf sich bei der Fleischerei Schempp in Tauscha. Die Fleischerei hat auf der Grünen Woche in Berlin bereits für die Region und ihre Produkte geworben, daher passte der Anlass zum Ambiente. Der Vorstand des Dresdner Heidebogen e.V. war fast vollständig vertreten, außerdem der Koordinierungsvorsitzende Sebastian Fischer (MdL), Vertreter der Landratsämter Meißen und Bautzen, Frau Dr. Russig von der Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal / Osterzgebirge und die Mitarbeiter des Regionalmanagements. Es sollte hauptsächlich um die Strategie gehen - wo lässt sich in der laufenden Förderperiode nachjustieren, was passiert nach 2013, welche Ziele und auch Wünsche hat die Region? Das Prinzip der regionalen Strukturen wird weiter verfolgt, sagte der Minister auf die konkrete Frage des Regionalmanagements. Wir werden aber nicht mehr die Förderpriorität in Europa genießen wie in der laufenden Periode. Es gibt Länder und Regionen, denen es schlechter geht. Mittel werden da sein, aber nicht mehr in dem Umfang wie

bisher. Für die Region heißt das, die Zeit bis 2013 zu nutzen, um Prioritäten zu setzen und Entwicklungsrichtungen zu definieren. Im Zuge der Staatsreform wird im Staatsapparat gespart, Behörden geschrumpft bzw. zusammengelegt, nach Synergien gesucht. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels eine logische Konsequenz. Nur ausreichend große Regionen werden für diese Prozesse ausreichend Kraft und Potential besitzen. Es wurde eingeschätzt, dass der Dresdner Heidebogen mit seiner Ausdehnung über zwei Landkreise dafür gut aufgestellt ist. Der Minister horchte auf, als Dr. Heidemarie Russig vom Regionalen Planungsverband die Ergebnisse des Projektes „Klimafit“ vorstellte. Es war eine richtige Entscheidung der Region, sich in diesem Forschungsprojekt als Modellregion zur Verfügung zu stellen.

Unter anderem wurden folgende Schwerpunkte als Ergebnisse des Projektes definiert: Anbaustrategien für die Landwirtschaft im Zeichen des Klimawandels zu entwickeln, Waldbewirtschaftung und Waldnut-

zung besonders im Kleinprivatwald zu optimieren und die Zukunft der Teichwirtschaften unter sich verändernden klimatischen Bedingungen zu beleuchten. Der Minister unterstützt die Weiterentwicklung dieser Vorhaben und geht noch ein Stück weiter mit der Empfehlung, vor allem die regionale Wertschöpfung zu beachten. Damit er beim Regionalmanagement offene Türen ein.

Neben kommunalen Investitionen sieht der Minister die Chance zur Entwicklung des ländlichen Raums gerade auch bei privaten Investoren. Besonders der Zuzug von jungen Familien oder die Ansiedlung von Gewerbe muss besondere Priorität haben. Seit Beginn des Förderzeitraums 2008 wurden ca. 25% des Heidebogen-Förderbudgets für Vorhaben zur Wohnraumschaffung eingesetzt, für gewerbliche Maßnahmen waren

es mehr als 5%. Mit mehr als 50% schlagen Straßenbaumaßnahmen zu Buche, für soziokulturelle Vorhaben wie Vereinshäuser, Kirchen, Spielplätze waren es immerhin fast 15%. Auf Richtlinien-Diskussionen wollte der Vorstand im Gespräch mit Minister Kupfer bewusst verzichten, aber ganz kam man dann doch nicht drumherum. Insbesondere kamen geplante Änderungen zur Sprache, die vor allem die Möglichkeiten der Förderung von Schulen oder auch bestimmte Förderobergrenzen betrafen.

Alles in allem waren sowohl die Vertreter des Umwelt- und Landwirtschaftsministers (SMUL) als auch die der Heidebogen-Region mit den Ergebnissen des sehr konstruktiven Gespräches zufrieden. Im Anschluss besichtigte man gemeinsam das neu entstandene ländliche Versorgungszentrum in Schönfeld.



Informelles Gespräch in der Landfleischerei Schempp in Tauscha mit Herrn Gries vom SMUL; Minister Kupfer; der Heidebogen-Vorsitzenden Frau Fehrmann und Frau Ritter vom Regionalmanagement

Großdittmannsdorf

Auf zum Kinderfasching nach Großdittmannsdorf

am Dienstag, den 8. März von 15.30 – 17.30 Uhr im Gasthof Strauß. Musik, gute Laune, Disko und viele Spiele erwarten Euch. Alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch.

Eintritt: 3,00€



Radeburger Karneval mit dem MDR

Das Sonntags-Programm

08.00 Uhr Weckumzug
09.11 Uhr Narrengericht im Zelt sowie

Frühschoppen
in den Gaststätten von Rabu

Rummel ganztägig
ab 12.00 Uhr **Stimmung auf dem Markt**

12.30 Uhr Gardeschau
auf dem Markt
Tanzschau mit den Garden befreundeter Klubs

anschließend in den Gaststätten und im Zelt
buntes Treiben

Radeburger Karnevals-Umzug

Beginn: 14 Uhr

...und am Faschingsdienstag Lampionumzug und anschließend
gigantisches Höhenfeuerwerk ab 18.00 Uhr



Jetzt 100% STIHL zum Preis für 259 €



STIHL MS 171

Kettenschleifen 4,50 € (außer Hartmetall)

Wir beraten Sie gern!

- Anfertigung von Ketten nach Ihren Wünschen
- Kettenschmieröl (Faßware 2,95 € pro Liter)

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Regionale Wirtschaft

2500 Portionen Essen täglich - in kürzester Zeit in hoher Qualität

Seit 20 Jahren ist Werner Buchheim selbständig, genau seit dem 22. Januar 1991. Zuvor war er schon 24 Jahre Chef der LPG-Küche in Berbisdorf. Er hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht und auch andere begeistert. Zum Jahresende wird er seinen dann fast 45 Jahre alten Chefkochlöffel an seinen Nachfolger weiterreichen. Manchen wird wundern, wie abwechslungsreich ein „Leben am Herd“ durchaus gewesen sein kann, wenn Werner Buchheim zurückblickt.

Am 1. Mai 1967 war es, dem Tag der Arbeit, der damals „Kampf- und Feiertag der Werktätigen“ hieß. Da weihte Berbisdorfs Bürgermeister Alfred Eich-

Nachhilfe Direkt in Radeburg!

Alle Fächer
Alle Klassen
LS-Training

Kurse auch in Ebersbach, Ottendorf, Königsbrück...

Persönliche Schüler- u. Elterninfo - 0800 00 6 22 44 (gebührenlos) - oder auch im Internet unter www.studiertreff.de/verbodern

Zentrum für THEOMEDIZIN®

Heilkunst für Seele, Geist und Körper

Tag der offenen Tür 5.3.2011 von 11 bis 18 Uhr

In dieser Zeit bieten wir Ihnen kostenfrei:
GDV-Energiefeldmessungen
Biomeditation nach Viktor Philippi zur Stärkung der Selbstheilungskräfte

- Sowie folgende Vorträge:**
- 11:30 Die Augen – Spiegel der Seele – Augenkrankheiten beeinflussbar durch die Biomeditation nach Viktor Philippi
Referentin: Ute-Evelin Guhr, Augenärztin aus Großenhain
 - 13:00 Harmonie im Menstruationszyklus – wie die Biomeditation nach Viktor Philippi den weiblichen Körper in Fluss bringt
Referentin: Ines Junge, Hebamme aus Dresden
 - 14:00 Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Lernstörungen – Hilfen durch Biomeditation nach Viktor Philippi
Referentin: Sabine Franke, Heilpraktikerin aus Radeburg
 - 15:00 Burnout – Kann die Biomeditation nach Viktor Philippi neue Kräfte mobilisieren?
Referentin: Dr. Sabine Jakob, Ärztin für Anästhesie und alternative Heilverfahren, Radebeul
 - 16:00 Chronische Erkrankungen – Neue Wege durch Biomeditation nach Viktor Philippi,
Referentin: Sabine Franke, Heilpraktikerin aus Radeburg
 - 17:00 Es gibt immer eine Chance – Die Biomeditation nach Viktor Philippi
Referent: Reiner Meurer, Biosens aus Zittau

Praxis für Theomedizin®
Heilpraktikerin Sabine Franke
Am Meißner Berg 9 (ehemalige Poliklinik) · 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 34 98 70
Email: hp-sabine.franke@biomez.de
Internet: www.frankenatur.de, www.theomedizin.de, www.biomez.de
Die Räume sind für Rollstuhlfahrer geeignet.

DRUCKEREI VETTERS

Wir bilden aus!

Wir sind eines der innovativsten Druckunternehmen in Sachsen. Mit unserem modernen Produktionskonzept garantieren wir Produktvielfalt und höchste Qualität. Diese Produktionsprozesse zu beherrschen und raffinierte Druckprodukte zu erstellen erfordert ein hohes Maß an technischem Verständnis und der Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung.

Wenn Sie Spaß an großen Herausforderungen haben, dann nehmen Sie diese an. Sichern Sie sich einen unserer begehrten

Ausbildungsplätze ab August 2011 als

Medientechnologe Druck (m/w)
ehemals Offsetdrucker/in
(Voraussetzung: mindestens Realschulabschluss, naturwissenschaftliches und technisches Verständnis, handwerkliche Begabung)

Medientechnologe Druckverarbeitung (m/w)
ehemals Buchbinder/in
(Voraussetzung: mindestens Realschulabschluss, technisches Verständnis und handwerkliche Begabung)

Berufe in der grafischen Industrie besitzen einen hohen Stellenwert und es gibt vielfältige Möglichkeiten der Spezialisierung und Weiterqualifizierung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an folgende Anschrift:

Druckerei Vettters GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg

Gern auch per Mail an:
Info.Stellenmarkt@druckerei-vettters.de

www.druckerei-vettters.de



Die Kinder von Großdittmannsdorf bedanken sich mit einem kleinen Programm bei Werner Buchheim für das schmackhafte Essen.

Im Mai 1967 gelang es, den gelernten Fleischer Werner Buchheim für die Aufgabe des Küchenchefs in dem neuen Objekt zu begeistern. „Es war trotzdem ein Sprung ins kalte Wasser“, erinnert sich Buchheim. „Es war außer den Räumen und den Dingen, die man aus den alten Küchen holen konnte, nichts vorhanden. Keine Technik, keine Logistik, keine Lieferanten – nichts. Ich mußte von Grund auf alles aufbauen. Deshalb konnte mich später die Wende auch nicht überraschen, denn ich war selbständiges Arbeiten da schon gewöhnt.“

Wichtig waren die Küchenfrauen, die er übernommen hatte, mit ihrem Wissen und Können. Besonders an Else Friedrich erinnert er sich gern, eine alte Dame mit hohem Qualitätsanspruch. Sie hatte in der Waldschänke für die kulinarisch anspruchsvollen Wettiner gekocht, für Prinz Ernst-Heinrich von Sachsen und seine Familie.

Klaus Feuter gab ihm den Tip, daß in der landwirtschaftlichen Berufsschule (heute „Moritz“) eine ungenutzte Kartoffelschälmaschine herumstand. Das Gerät der Ausbildungsstätte dann abzuluchsen war damals einfacher als so was heute zu machen wäre.

Seine Fähigkeiten als Fleischer konnte Werner Buchheim ebenfalls mit einbringen. Er war in der Lage selbst zu schlachten und Großteile zu verarbeiten, so daß er nicht beim Einzelhandel kaufen mußte, sondern vieles direkt von der LPG beziehen konnte.

So griff eines ins andere und wenn Kantinenessen seinerzeit keinen so sonderlich guten Ruf hatte, traf das auf die Berbisdorfener Küche nicht zu. „Ich denke, wir haben damals das beste draus gemacht“, sagt Werner Buchheim und schränkt dann bescheiden ein: „so denke ich jedenfalls.“

Braucht er eigentlich nicht, denn aus den vielen Jahrgängen an Schulkindern, die seine Küche kennen und schätzen gelernt hatten, sind – sofern sie in der Heimat geblieben sind – heute dort wo sie arbeiten wiederum treue Kunden. Dennoch war natürlich auch für ihn die Wende ein bemerkenswerter Einschnitt. Noch 1989 hatte er den Berufsabschluß als Koch nachgeholt – nach damals 12 Jahren Berufspraxis. Einfach „der Ordnung halber“. Dann, 1990, löste sich die LPG „Johannes R. Becher“ substantiell auf und die über Jahre gewohnte Produktionsmenge von täglich im Durchschnitt 580 Essen brach ein auf 150.

Die LPG konnte sich nicht halten. „Das war mir lange klar“, resümiert er. Für manche drehte sich der ganze Tag nur ums Essen. Sie waren zum ersten Frühstück hier, sie waren zum zweiten Frühstück hier, zum Mittagessen – und Vesper gab es auch noch. Mit den Wegen bis raus aufs Feld und zurück – da kamen manche auf effektiv anderthalb Arbeitsstunden.“

Nach der einsetzenden Fluktuation

und den verbliebenen paar Essenportionen konnte es nicht weitergehen. Es gab nur zwei Möglichkeiten: die Küche abwickeln, das Personal in die Arbeitslosigkeit entlassen, oder den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Für letzteres entschied er sich und vor genau 20 Jahren, eben am 22. Januar 1991, vollzog er den Schritt.

Er pachtete das Objekt und eröffnete die „Gaststätte am Schloß“. Er bot nun auch Sonnabend und Sonntag Mittagstisch an. Mit 4,50 DM für das Schnittel hatte er noch fast DDR-Preise und die starke Verunsicherung der Leute, die viel höhere Preise gar nicht gewöhnt waren, sorgte dafür, daß die Gaststätte am Wochenende immer voll war.

In der Woche übernahm er das „Konzept“ an das er gewöhnt war: Essen auf Rädern. Auch früher schon hatte er Essen zum Arbeitsplatz gefahren, damals mit Moped und Anhänger aufs Feld – jetzt eben an den Arbeitsplatz. Dazu baute er die Rückbank aus seinem alten Shiguli (Pkw aus der Sowjetunion – d.Red.) aus und eine Holzplatte ein, um die Essenbehälter sicher transportieren zu können.

Es ging wieder aufwärts. Doch das bestehende Umfeld erlaubte am Standort Schloß keine Weiterentwicklung.

besondere Herausforderung, weil dann an allen Schulen neue Eltern kommen, die „das Schulesen revolutionieren wollen. Wir bieten denen dann an, in unser Haus am Meißner Berg zu kommen. Bei einer Tasse Kaffee erläutern wir ihnen dann, wie wir arbeiten, was wir einsetzen und welche Probleme wir wie lösen. Wenn sie dann unsere Produktionsstätte gesehen haben, sind sie meist auch überzeugt, daß wir aus den Möglichkeiten der Großküche das Beste machen und daß das auch gut ist für ihre Kinder.“

Gerade die Kinder sind Buchheim und Co. im Laufe der Jahre sehr ans Herz gewachsen. Da machen sie schon mal so was mit wie in Großdittmannsdorf beim Themenkindertag. Da gab es dann zum Thema „im Wilden Westen“ ein Lucky-Luke-Menü.

Höhepunkte sind regelmäßig das Fisch- und Waldfest in Moritzburg, die Dorffeste in Berbisdorf, Bärnsdorf und Berbisdorf, neuerdings auch in Röders. In guter Erinnerung wird Werner Buchheim die Eröffnung des Landgestüts in Moritzburg nach der großen Sanierung behalten. Hier durfte sich sein Team mit dem Catering beweisen. Unter den Gästen war auch Ministerpräsident Kurt Biedenkopf.

Zum Jahresende möchte sich der dann 68jährige Werner Buchheim zur Ruhe setzen. Für einen reibungslosen Übergang ist gesorgt. Das Geschäft wird dann Steffen Bischoff führen, der 1996, nach seiner Ausbildung zum Koch in der Waldschänke Moritzburg, hier angefangen hat. Im Laufe der Jahre wurden fünf Lehrlinge ausgebildet, die alle in den Betrieb, der jetzt 21 feste Mitarbeiter hat, übernommen wurden. „Die eigene Ausbildung war für uns wichtig“, resümiert Buchheim. „bei uns müssen die Abläufe perfekt funktionieren, muß jeder Handgriff sitzen.“ Die kleine Mannschaft muß täglich im Schnitt 2500 Portionen in kurzer Zeit, in hoher Qualität pünktlich auf die Tische in einem Umkreis von 50 km bringen.

VICTORINOX

Das Original
"Schweizer Offiziermesser" von VICTORINOX.
Ein Schweizer Produkt von höchster Qualität - multifunktional, wertvoll, zeitlos!

Heinz Hauptmann
-Schleifermeister-
Untere Marktstraße 16
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08/24 28

Nachhilfe/ Schulbegleitung
LRS/Dyskalkulie
Sprachkurse Jetzt intensive Prüfungsvorbereitung!

Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO)
Mi. 9.3. + 23.3., 18 - 19 Uhr od. n. Vereinbarung.
0351 - 833 62 66

Lehrkräfte gesucht:
f. Nachhilfe Mathe/Englisch u. and. Fächer, GS bis Sek. II, LRS, Dysk. + Sprachkurse (a. Studenten, Vorrühstandler, Ing. usw.)

STUDIERTREFF®
www.studiertreff.de - Ihr Partner
im Schullatag und für Sprachen

Aus dem Stadtrat berichtet

Viele Fragen an Dachser

Dachser hat vor, ein neues Logistikzentrum zu bauen (RAZ berichtete: www.dresden-land.de/raz/archiv/0807/raz.pdf) - gut doppelt so groß wie am bisherigen Standort.

Die dafür vorgesehene Fläche liegt südlich des Gewerbegebietes Radeburg-Süd, also außerhalb der bisher erschlossenen Flächen, auf Berbisdorfener Flur. Dazu gab es im Stadtrat viele Fragen. Warum Dachser nicht auf einer der vielen freien Flächen baut, war schnell geklärt. Keines der noch freien Arealen ist zusammenhängend so groß, daß für Dachsers Vorhaben eine ausreichend große freie Fläche zur Verfügung steht.

Viele Fragen gab es vor allem - im Angesicht des aktuellen Hochwassers - wohin das Wasser von den dann versiegelten Flächen abgeleitet wird. Die dazu angestellten hydrologischen Berechnungen sagen aus, daß auf den versiegelten Flächen bei einem neunstündigen Starkregen 70 l/s anfallen, die in die Promnitz fließen. Dachser wurde zu einer Wasserableitung von 50 l/s in dem entsprechenden Zeitraum verpflichtet, was bei einem entsprechenden Ereignis zu einer Entlastung der Promnitz um 20 l/s führen soll. Die zurückgehaltene Menge wird über einen längeren Zeitraum gestreckt später eingeleitet.

Dachser muß für die Zurückhaltung des Wassers 4,5 bis 5 Tausend m³ auf seinem Gelände speichern - und nicht nur das. Das Wasser muß dort auch gereinigt werden, da es durch Reifenabrieb, Öl und andere Schad-

stoffe, die bei einer solchen Art von Unternehmen anfallen, belastet ist.

Kommentar

Dachserausbau muß auch Konsequenzen für den Autobahnanschluß haben. Nach Bekanntwerden dieses Vorhabens haben Bürger aber noch weitere Fragen. Da die Vorschläge zur sinnvollen Anbindung der Autobahn bei den Verantwortlichen auf taube Ohren stoßen, machen Bürger darauf aufmerksam, daß es nun noch wesentlich mehr Linksabbiegeverkehr zwischen Gewerbegebiet und Autobahn geben wird. Obwohl auch der neue Dachser unmittelbar an der Autobahn steht, müssen die Fahrer fast bei jeder An- und Abfahrt viermal an dem Gebäude vorbei – zweimal innerhalb und zweimal außerhalb des Gewerbegebiets, auf der Autobahn. Hier entsteht durch mangelhafte Verkehrsplanung eine enorme zusätzliche Verkehrsbelastung, die zum Teil unnötig ist.

Abhilfe würde eine so genannte asymmetrische Anschlußstelle bringen. Das ist eine Anschlußstelle nur in eine Fahrtrichtung (hier Ausfahrt nur in Richtung Kreuz Dresden-Nord). Da vor Dachser sowieso eine WC-Anlage geplant wird, könnte man dies effektiv in einer Maßnahme verbinden.

Die Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet würde vor allem in den morgendlichen Spitzenzeiten den Verkehr von Radeburg in Richtung Autobahn erheblich entzerren.

Englischkurse

Liebe Freunde der Kent State University und der englischen Sprache:

Wie auch in den vergangenen Jahren kehren wir im Februar mit unserem TEFL Certificate-Programm nach Dresden zurück. Deshalb möchte ich Sie hiermit zur Teilnahme an unseren kostenlosen Englischkursen einladen, die ab dem 03.03.2011 beginnen und am 19.04.2011 enden. Eine Fortsetzung ist danach von Mitte Mai bis Anfang Juli geplant. Die Kurse werden wie immer von Lehrerstudenten der Kent State University im Rahmen eines Praktikums durchgeführt. Die Kurse finden wie bisher mittwochs in Bärnsdorf und donnerstags in der Zilleschule statt.

Und falls Sie uns noch nicht kennen, aber schon immer mal die Sprache lernen, Ihr Kind die Vokabeln abfragen oder Ihr Urlaubsendenglisch auffrischen wollen, dann sollten Sie nicht zögern und sich in einen der Kurse einschreiben:

Bärnsdorf/Gasthof
Kurs 1 (mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr): hoch beginner (mindestens ½ Jahr Vorkenntnisse)

Kurs 2 (mittwochs, 19.30 bis 21 Uhr): low-intermediate (mindestens 2 Jahre Vorkenntnisse)

Radeburg/Heinrich-Zille-Schule
Kurs 3 (donnerstags, 18.30 bis 20 Uhr): absolute beginner (keine Vorkenntnisse nötig)

Kurs 4 (donnerstags, 18.30 bis 20 Uhr): high- beginner (mit geringen Vorkenntnissen)

Kurs 5 (donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr): mid-intermediate (mindestens 3 Jahre Vorkenntnisse)

Kurs 6 (donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr): advanced (mindestens 5 Jahre Vorkenntnisse)

Bitte melden Sie sich per e-mail an kgommlc@kent.edu oder telefonisch bei Daniela Ufert 035205/ 752844. Ich würde mich sehr freuen, Sie Anfang März kennenzulernen oder wiederzusehen.

Mit freundlichen Grüßen,
Klaus Gommlich

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volktersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Grabkreuze •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Versch. kuriose Räucherfiguren •
- elektr. angetriebene Pyramiden •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 035208/2311
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 18. Beratung am 03.02.2011

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 18./5.

Neuantrag für das Förderprogramm SUO-A (Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung)

Beschluss Nr. 02 – 18./5.

Vorstellung der Entwurfsfassung sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „1. Erweiterung Gewerbegebiet Radeburg Süd“

Beschluss Nr. 03 – 18./5.

Bevollmächtigung des Technischen Ausschusses zur Vergabe der Lose für die Bauleistungen zum Bauvorhaben „Umbau einer Scheune zum Feuerwehrgerätehaus“ im Ortsteil Bärnsdorf

Beschluss Nr. 04 – 18./5.

Entwässerung Großdittmannsdorf, 2. Bauabschnitt – Vergabevorschlag

Beschluss Nr. 05 – 18./5.

Bildung der Haushaltseinnahmereste und der Haushaltsausgabereiste im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2010

Beschluss Nr. 06 – 18./5.

Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2011 der Stadt Radeburg mit Haushaltsplan und Anlagen

In nicht öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 07 – 18./5.

Stundungsantrag

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Jesse, Bürgermeister

Stadt Radeburg

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „1. Erweiterung Gewerbegebiet Radeburg-Süd“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB – Planungsstand: Januar 2011

Die Stadt Radeburg hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 03.02.2011 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „1. Erweiterung Gewerbegebiet Radeburg-Süd“ mit dem Planungsstand vom Januar 2011 gefasst.

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes mit Begründung einschließlich Umweltbericht und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen findet in der Zeit vom 28.02.2011 bis einschließlich 28.03.2011 in der Stadtverwaltung Radeburg, Bauamt, Beratungsraum, Heinrich-Zille-

Straße 11, 01471 Radeburg, zu den Öffnungszeiten:

Montag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
statt.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den ausliegenden Planunterlagen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Technischer Ausschuss

22.03.2011 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

10.03.2011 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

NEUERÖFFNUNG ab 18.02.2011!

Wellness- & Fußpflegestudio

Nutzen Sie unser

Kennenlern-Angebot!

August-Bebel-Str. 11
01471 Radeburg,
Tel. 035208-689383

Wir freuen uns auf Sie! Annett & MA Nadin Kaiser
Mi. & Fr. von 8-18 Uhr · ab 18 Uhr & samstags n. Terminabsprache

Die Stadtverwaltung Radeburg beabsichtigt, für die Grünflächenpflege

Arbeitskräfte aus dem Stadtgebiet Radeburg und den dazugehörigen Gemeinden

als geringfügig Beschäftigte einzustellen.

Die Arbeitskräfte sollten im Besitz einer Fahrerlaubnis sein.

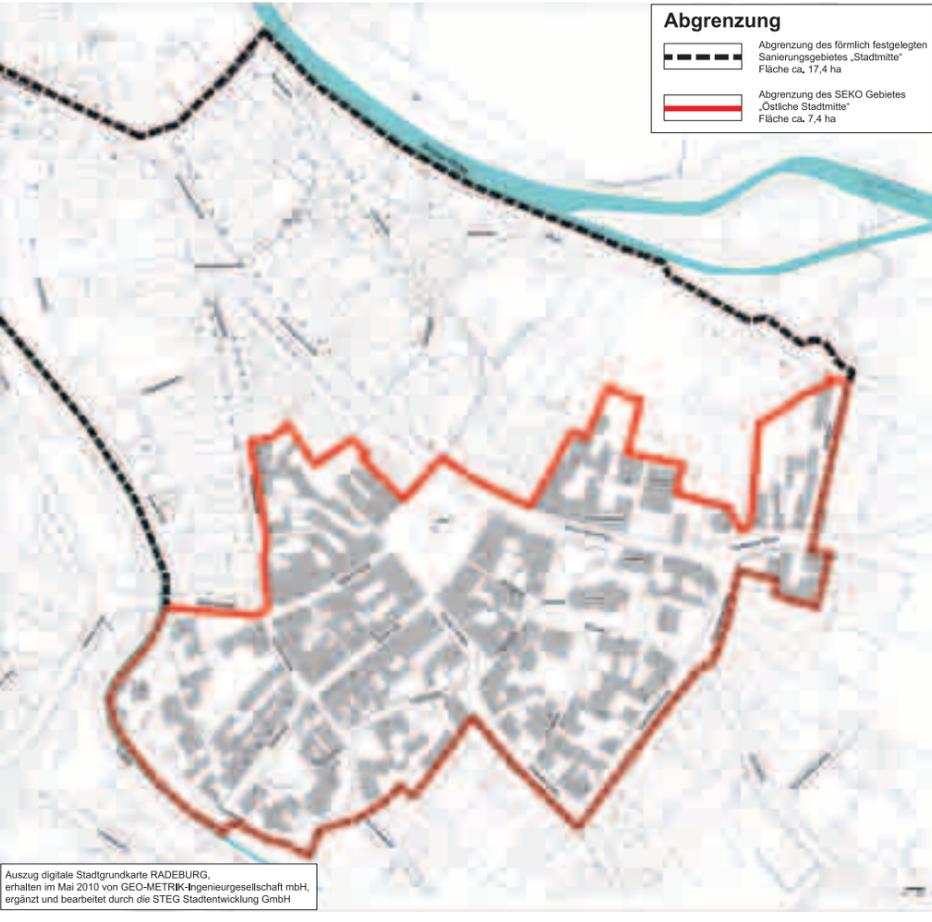
Wer Interesse hat, sollte sich bei Frau Neumann im Rathaus Radeburg, Heinrich-Zille Str. 6, Telefon-Nr. 035208 96117, melden.

Stadt Radeburg

Neuantrag für das Förderprogramm SUO-A (Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung)

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Radeburg beschließt, in dem durch anliegenden Lageplan vom 25.01.2011 abgegrenzten Gebiet nach § 171b Bau GB ein Stadtumbaugebiet festzulegen.



Auszug digitale Stadtgrundkarte RADEBURG, erhalten im Mai 2010 von GEO-METRIK-Planungsgesellschaft mbH, ergänzt und bearbeitet durch die STEG Stadtentwicklung GmbH

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal I

Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Lesen Sie diese Veröffentlichung bitte im Ebersbacher Amtsblatt auf Seite 7.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal II

Der Zweckverband Abfallwirtschaft informiert

Lesen Sie diese Veröffentlichung bitte im Ebersbacher Amtsblatt auf Seite 7.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Werden Sie Gastgeber!

Vom 01. bis 05. Juni 2011 findet in Dresden der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Auch Radeburg ist eingeladen Kirchentagsgäste aufzunehmen.

Wir suchen für diesen Zeitraum in allen Haushalten der Stadt kostenlose Privatquartiere (man muss nicht selbst Christ sein). Das müssen keine perfekten Einzel- oder Doppelbettzimmer sein, sondern ein Schlafsofa oder eine Liege tun es auch.

Die 100 000 Teilnehmer, die Dresden erwartet, schlafen größtenteils in Schulen, die als Gemeinschaftsquartiere umfunktioniert werden. Aber außerdem werden 10 000 Einzelquartiere für Teilnehmer gebraucht, die über 35 Jahre alt sind. Sie fahren morgens nach einem kleinen Frühstück nach Dresden und kommen abends zurück. Mit Ihrer Gastfreundschaft holen Sie sich ein Stück Kirchentag in die eigenen vier Wände. Werden Sie Gastgeber! Melden Sie sich bitte im Pfarramt Kirchplatz 2, in der Bibliothek oder auch im Internet unter www.kirchentag.de/privatquartiere.

Pfarrer Frank Seifert und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Radeburg

Rund um die Schönheit

Ein Abend für die Dame & ihre Freundin

Di. 08.03.11, 19 Uhr

Tipps zum Hairstyling und Make up, Typberatung und als Gaumenfreude ein großes Fingerfood-Büfett.

19,- € p. P. zzgl. Getränke

Machen Sie sich die Freude und bestellen Sie jetzt!

Tel.: 03 52 07-8 16 73
Kötzschenbrodaer Str. 8
01468 Moritzburg
www.eisenberger-hof.de

Pfannkuchen-Aktionswoche

Di. 22.02. - So. 27.02.11

- ◆ Quarkbällchen 0,25 €
- ◆ Brezel 0,30 €
- ◆ Pfannkuchen 0,30 €
- ◆ Pflaumli 0,30 €
- ◆ Eierlikörpfanni 0,40 €
- ◆ Bayleypfanni 0,40 €

Stadtcafé Konditorei Eisspezialitäten
Dresdner Str. 3 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 26 71
www.christstollen-chronik.de

Wir möchten uns ganz herzlich bei all unseren Geschäftspartnern, Kunden und Freunden für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich unseres 20-jährigem Firmenjubiläums bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Angestellten für den gelungenen Abend und dem Gasthof Kleinmaundorf für die gute Bewirtung.

Werner & Brigitte Buchheim

Rollendes Gastmahl
Gemeinschaftskost Werner Buchheim
Meißner Berg 78 • 01471 Radeburg • Tel.: 035208/2330
www.rollendes-gastmahl.de

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale

WITTKENATURSTEIN
01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Sprechstunde Schwangerenberatung

Ort: Radeburg-Seniorenclub Meißner Str. 1 • 3. Donnerstag im Monat
9:00-10:30 • Voranmeldung erbeten unter 03521 7253452 • Themen: Antrag
Babysterilisation • allgemeine soziale Beratung rund um Schwangerschaft
A. Janotta, Sozialarbeiterin

Schuldnerberatung in Radeburg

am Freitag, den 18.03.
von 9.00-12.00 Uhr; Bürgerbüro
Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

Rentenberatung

Jeden zweiten Dienstag im Monat von
14-16 Uhr - Bürgerbüro
Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

Stadt Radeburg - Bauamt

Information des Stadtbauamtes

Verkehrsbehinderungen durch Bau Schmutzwasserkanal in Großdittmannsdorf 2. Bauabschnitt Hauptstraße

Die Kanalbauarbeiten auf der Hauptstraße beginnen Anfang März 2011 über Ablauf der Baumaßnahme und Ansprechpartner informiert. Höhe Furt unter halbseitiger Straßensperre. Der Verkehr wird mit Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeführt. Die Anlieger werden per Postwurf über Ablauf der Baumaßnahme und Ansprechpartner informiert.
Rödertalweg
Es kann zu kurzzeitigen Behinderungen im Bereich der Baustellenausfahrt zwischen den Hausnummern 1 und 5 kommen.

Am 2. März 2011 kein Markttag!!!

Heinrich-Zille-Schule

Anmeldung von Klasse 5 für das kommende Schuljahr 2011/2012

Die Anmeldungen in der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg erfolgen in der Woche vom 07.-10. März 2011.
Montag, den 07.03. und Dienstag, den 08.03. von 8.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch, den 09.03. und Donnerstag, den 10.03. von 8.00 -16.00 Uhr
Sollten Eltern diese Termine nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit vorher telefonisch unter 035208/33427 oder per E-Mail Zilleschule.Radeburg@t-online.de

einen anderen Termin zu vereinbaren. Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:
1. Formblatt 2 von der Grundschule (bitte schon vollständig ausgefüllt und unterschrieben)
Anmeldung zur Aufnahme an einer Mittelschule von Schülern der KI. 4
2. Bildungsempfehlung im Original
3. das zuletzt erstellte Zeugnis der zuvor besuchten Schule (Kopie)
4. Geburtsurkunde (Kopie)

Wintergärten R Markisen R Schwimmbadtechnik
seit 1990

- Planungsbüro kreativ
- Fachhandel kompetent
- Montage exakt

OT Hermsdorf
 Am Steinbruch 28
 01458 Ottendorf-Okrilla

035205-75 36 40
 info@rundr-wms.de
 www.rundr-wms.de

kostenfreier Beratungs- und Planungsservice vor Ort

CH BüroCorrekt Steuerberatungsgesellschaft mbH

Leistungen im Überblick

- Steuerberatung für Unternehmer und Privatpersonen
- Einkommensteuererklärung
- Jahresabschluss und betriebliche Steuern für Freiberufler, Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften
- Rechnungswesen/ Lohnbuchhaltung/Online Buchhaltung
- Unternehmensberatung und Begleitung von Existenzgründern
- Beratung bei Geschäftsübernahme – auch im Wege der vorweggenommenen Erbfolge

Der Erfolg unserer Mandanten ist unser Anliegen. Nur durch individuelle Beratung können wir unser gemeinsames Ziel – die Steueroptimierung – realisieren.

Langebrücker Straße 2 • 01109 Dresden • 03 51-2 64 05 42
 Dresdner Straße 22 • 01558 Großenhain • 03 252-52 86 71
 e-mail: info@steuerberatung-ch.de • 01 62-6 40 80 06

Dachdeckerei
Oliver Trentzsch
DACH / FASSADE / ABDICHTUNG

Großenhainer Str. 34a Tel.: 0172/2 78 92 91
 01561 Schönfeld Fax: 03 52 48/2 29 82
 info@dachdeckerei-trentzsch.de

- Dachdeckungen aller Art - Dachklempnerarbeiten -
 - Dachreparaturen - Solaranlagen - Gerüstbau - Holzbau -

Steinbergs Werbevertrieb
20 Jahre
1. Februar 1991 - 2011

Marktstraße 6 • 01471 Radeburg
 Telefon: (03 52 08) 96 30 • Fax: 96 320

Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bedanken für die zahlreichen Glückwünsche und Gratulationen.

Fahrschule Schmitt
 Radeburg • Meißner Str. 3
 01471 Radeburg
 Tel./Fax: 03 52 08 / 34 17 49

Sonderangebot vom 28.02. bis 08.03.2011 - Herabsetzung der Grundgebühr auf 50,00 €

Bis zum 31.03.2011 wird für die Anmeldung zur **Motorrad-Ausbildung** die **Grundgebühr** um **20% herabgesetzt**, vorausgesetzt, der **Theorieunterricht** wird bis zum 31.03.2011 absolviert. Fragen Sie in unseren Filialen nach weiteren Rabatten!

Ausbildung erfolgt in den Klassen A1, A begr., A, B, BE

Klasse	Grundgebühr	Fahrtstunde (zu je 45 Min.)	auf Bundes- o. Landstraßen	auf Autobahnen	bei Dämmerung u. Dunkelheit	Vorstellung zur Theorieprüfung	Vorstellung zur Praxisprüfung
B	50,00 €	22,00 €	26,00 €	26,00 €	26,00 €	27,00 €	67,00 €
BE	79,00 €	31,00 €	34,00 €	35,00 €	35,00 €	-	105,00 €
A1	115,00 €	26,00 €	29,00 €	29,00 €	29,00 €	27,00 €	80,00 €
A begr.	115,00 €	26,00 €	30,00 €	30,00 €	30,00 €	27,00 €	80,00 €
A unbegr.	115,00 €	30,00 €	32,00 €	32,00 €	32,00 €	27,00 €	103,00 €

Ab sofort ist bei uns auch das Aufbauseminar für ASF und ASP möglich.

Lutz Kölling
 Fachbetrieb für:

Heidestraße 4a • OT Bieberach
 01561 Ebersbach
 Tel. (03 52 48) 84 30 • Fax 8 43 43
 www.koelling-gmbh.de

Heizung Sanitär Rohrleitungsbau Wärmepumpenanlagen Klimaanlage Solar

Errichtung und Wartung vollbiologischer Kleinkläranlagen

Regionale Wirtschaft

Landfleischerei Schempp: näher an die Kunden - auf Messen und online



Minister Kupfer und Sebastian Fischer (MdL) besuchten den Stand der Landfleischerei Schempp.

„Nur kurz Luftholen aber keine Zeit zum Durchatmen,“ so scheint das Motto der Landfleischerei Schempp für den Jahresauftakt 2011 zu lauten. 10 Tage „Grüne Woche“ sind vorüber. Die kleine Landfleischerei war zum ersten Mal als Aussteller dabei. „Das war eine total neue Erfahrung für uns und unsere 15 Mitarbeiter,“ sagt Juni-orchef Christoph Schempp. Was will ein so kleiner Betrieb aus der sächsischen Provinz denn auf der weltgrößten Verbrauchermesse? Über 415.000 Besucher (2010: 400.000) strömten vom 21. bis 30. Januar in die Messehallen unter dem Berliner Funkturm. Mit einer Beteiligung von 1.632 Ausstellern aus 57 Ländern (2010: 1.589/56 Länder) und einer Ausstellungsfläche von 115.000 Quadratmetern erreichte die Messe neue Rekorde. Das hieß aber auch für jeden Teilnehmer, sich einer wachsenden Konkurrenz zu stellen, sich mit anderen ganz direkt vergleichen zu lassen. „Auf der Grünen Woche heißt es umso mehr um jeden Kunden kämpfen. Es ist wichtig seine Produkte einem völlig fremden Publikum schmackhaft zu machen. Da heißt es, unter

großem zeitlichen Druck vorbereiten, zubereiten, auf die Besucher zugehen, ansprechen, verkosten, überzeugen, verkaufen,“ so Schempp. Insgesamt ist die Fleischerei zufrieden mit den erzielten Umsätzen. „Zumeist waren die Kunden überrascht vom guten Geschmack der Sächsischen und Wildspezialitäten und der eine oder andere entschied sich spontan zum Kauf. Noch wichtiger war es uns aber, möglichst viele dieser Kunden für den neu eingerichteten Onlineshop zu begeistern, der nun seit 1. Februar online ist. Denn so können wir dauerhaft Kunden erreichen, die wir aufgrund ihrer Entfernung nicht hätten.“ Aber auch für Einheimische hat die Möglichkeit, online zu bestellen, ihren Reiz. Der Mehrwert liegt schon darin, sich über die Produkte genauestens zu informieren, wie man das üblicherweise im Laden nicht macht. Die Kunden können ihre Bestellung online in den Produktflyer eingeben. Nach der Eingabe der Bestellungen wird auf der letzten Seite die Bestellsumme angezeigt. Der Kunde muß nun nur noch seine Kontaktdaten hinterlegen und die Bestellung absenden. Wenn der Kunde seine Rechnung z.B. per Onlinebanking bezahlt hat, wird Ihre Bestellung bearbeitet und versandt. Um den Shop auch in der Umgebung populär zu machen, plant die Fleischerei eine Teilnahme an der Messe „Kulinaria & Vinum“ vom 4.-6. März in Dresden. Sie findet zeitgleich mit der „automobil“ statt, wodurch erfahrungsgemäß ein großes Publikum erreicht wird. Die in Berlin hoch gelobten Produkte werden dann auch den Sächsischen Genießern vorgestellt.

Petty Women
 Kosmetik & Mode
Petra Seel
 Frischings-Make up
 ab 14,95 €

außerdem neu bei uns:
 ★ Perücken & Hüte
 ★ Künstliche Wimpern
 ★ Glittergel
 ★ Schmuck

Vereinbaren Sie Ihren Termin auch außerhalb der Geschäftszeiten.

Markt 7 • 01471 Radeburg
 Fon 03 52 08 / 3 44 44 • Fax 3 44 11
 pettywomen2005@aol.com

Modellbahn (HO); Autorennbahn, Indianer, Ritter, Tiere sowie DDR-Autos zu verkaufen.
 Tel. 03 52 08 / 2 97 71

Wirtschaft in der Region

NIKRO investiert weiterhin in Radeburg



Nikolai Kroug (l.) erläutert Mitarbeitern und Gästen die neue Technik.

Am Freitag, dem 21. Januar 2011 lud Nikolai Kroug im Rahmen eines Neujahrsevents zur Einweihung neuer Produktionsanlagen nach Radeburg ein. Nikolai Kroug erinnert sich noch genau: es war in Dresden, Dezember 2007, auf der "Cockerwiese" baute seine Hamburger Firma damals eine großflächige temporäre Veranstaltungshalle mit Blick auf die Gläserne Manufaktur. Ein bekannter Automobilbauer nutzte die Veranstaltungshalle für eine Gesamtkonferenz. Da ging es eigentlich nur darum, Flächen zu mieten, um die gigantischen Stahlbauteile nach Rückbau der Halle vor Ort in Dresden zwischenzulagern. Damals erfuhr er, dass Flächen hier günstiger sind als in seiner Heimat "im Westen". Das hatte er im Hinterkopf,

als er seine Produktion vergrößern wollte, recherchierte deshalb im Internet, suchte im Raum Dresden und stieß auf die Angebote der WRM GmbH, nahm dort mit Osman Nasr Kontakt auf und von da an war es nur eine Frage der Zeit, bis die neuen Produktionshallen fertig waren. Im Juni 2008 war für das Stahl- und Messebauunternehmen der erste Spatenstich, im Spätherbst wurde die Produktion aufgenommen. Seit dem läuft das Geschäft. "Wir hatten ursprünglich hier nur eine verlängerte Werkbank geplant. Inzwischen macht NIKRO Radeburg hier sein ganz eigenes Geschäft," erklärt Nikolai Kroug im Gespräch mit "RAZ". "Unsere Stärke ist die Zeit. Wenn Unternehmen lange planen und recherchieren können, dann finden sie auch jemanden im eigenen Land, der die Leistung erbringen kann. Aber wo die Zeit dafür nicht da ist, bekommen wir die Aufträge. So war es zum Beispiel beim Bau des Fußballstadions in Kapstadt, so war es beim Bau des Museums für Islamische Kunst in Katar. "So große Teile wie wir sie bauen, bekommt man so schnell nicht wo anders" ist Kroug überzeugt. "Was wir jetzt dringend brauchen, sind Ingenieure." - "Was für eine Fachrichtung?" Da winkt er ab. "Das ist ihm nicht das Wichtigste: "Wir sind im Stahlbau tätig, damit muss „man“ sich identifizieren." "Entscheidend ist für uns: Zeit." Das

heißt, wer hier arbeiten will, muß schnell sein. Wenn es los geht, muss es los gehen. Eine gewisse Intelligenz vorausgesetzt ist alles erlernbar." So sieht er das. Die ca. 7 Millionen Euro, die er hier investiert hat, hat er keine Minute bereut. Die bisher 20 Mitarbeiter sollen bald mehr werden. Wie gesagt: es geht um qualifizierte oder qualifizierbare Arbeitsplätze. „Die Aussichten für die Messebaubranche allgemein sehen sehr gut aus“, sagte Kroug bereits 2008, als er hier investierte. Das hat sich mehr als bestätigt. Seine NIKRO GmbH ist Spezial-Zulieferer für Messefullservice-Anbieter. Die Tätigkeitsfelder sind temporärer Stahlbau mit und ohne Sonderkonstruktionen, Herstellung von Hebeböden, Spezialkonstruktionen aus Stahl und die Vermietung von überdimensionalen Systembauteilen. Die Kunden sind Messebau-Unternehmen unterschiedlicher Größe aus Deutschland und dem europäischen Ausland. Ob Stahl, Holz, Beton oder andere Materialien, NIKRO bietet eine Lösung, setzt Wünsche um. Neben den Stahlkonstruktionen für Messen und Events produziert NIKRO Systembauteile für die Tribünen der Fußballstadien sowie Open-Air-Veranstaltungen – NIKRO ist hier erste Wahl. Zu den Kunden gehört das Who is Who der deutschen Messebau-Szene.

Kindertagesstätte Volkersdorf

Verloren und Gefunden



Das ruhige vorfrühlingshafte Wetter lockte uns am Dienstag, den 18. Januar gegen 10 Uhr zu einem Spaziergang, um Hühner und Enten zu beobachten. Doch auf dem Volkersdorfer Sportplatz stellte sich uns wieder einmal ein vierbeiniger Ausreißer, größer als unsere Krippenkinder, in den Weg. Auch wenn er ja „niemanden etwas tut und ausgerissen ist“ - Kinder im Alter von 1,5 – 2,5 Jahren reagieren verschreckt mit Schreien und Hände schlagen. Und weiß auch der Hund, dass er niemanden etwas tut? Das Experiment vom Schnuppern zum Schnappen möchte ich bei den mir anvertrauten Kindern nicht ausprobieren. Auch die Entschuldigung des Besitzers kann die Angst vor solchen großen Hunden, die ihrem Herrchen nicht sonderlich folgen, nicht unbedingt schmälern. Die Lust am Ausflug war verfliegen, wir beobachteten lieber unser hauseigenes Kaninchen, im sicheren Kita-Gelände und spielten. Ist ja auch ganz schön, aber ab und zu ein Stückchen Laufen schult die Beobachtungsgabe der Kinder und wehnt sie zunehmend an Regeln zur Verkehrserziehung. Vielleicht wären Regeln auch etwas für Hunde? Dabei nicht unerwähnt wollen wir auch die Häufchen lassen, welche sich auf mysteriöse Weise auf dem Spielplatz und den Nebenstraßen einfinden. Noch

Suche Nebentätigkeit

in Radeburg und Umgebung (geringfügige Beschäftigung) als Handwerker (gel. Fußboden- & Parkettleger), auch Heimarbeit.
 Tel. 0172/9 08 35 98

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
 Zur Dachrinne
 ... die wohl urigste Kneipe Sachsens
Gaumenfreude
 Frisch panierte Stierhoden nach Art des Hauses
Immer samstags (nur auf Vorbestellung)
 Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
 Telefon: 03 52 08 / 22 25
 Fax: 03 52 08 / 22 28

Er will auch nur spielen? Aber Tretminen müssen nicht sein!

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

- zum 75. Geburtstag**
- am 19.02. Lotzmann, Christa Lindenallee 8 C
 - am 25.02. Schiefner, Roselind Dresdner Straße 24
 - am 03.03. Dr. Kotte, Wolfgang Dammweg 17, Berbisdf.
 - am 12.03. Klotzsche, Harald Lindenallee 6 D
 - am 13.03. Partzsch, Helga Dammweg 31, Berbisdf.
 - am 17.03. Grundmann, Johannes Röderstraße 23
- zum 80. Geburtstag**
- am 23.02. Schäfer, Susanne Carolinenstraße 11
 - am 04.03. Seidl, Marianne Meißner Berg 63
 - am 09.03. Salomon, Christel Lindenallee 6
 - am 14.03. Schmidt, Frank Anbaustraße 83, Berbisdf.
 - am 17.03. Körn, Alfred Gartenstraße 18
- zum 85. Geburtstag**
- am 23.02. Kempe, Ingeburg An den Ziegeleien 6
 - am 27.02. Lindner, Elfriede Hospitalstraße 16
 - am 13.03. König, Alfred Hospitalstraße 16
- zum 90. Geburtstag**
- am 15.03. Dr. Herlitzius, Erwin Alte Glasstraße 47
- zum 91. Geburtstag**
- am 12.03. Mieth, Richard Marktstraße 11
 - am 16.03. Richter, Johannes Großenhainer Straße 70
- zum 92. Geburtstag**
- am 16.03. Schulze, Gerda Hospitalstraße 16
- zum 93. Geburtstag**
- am 11.03. Luchscheider, Gertraute Hospitalstraße 16
- zum 96. Geburtstag**
- am 27.02. Prietzel, Frieda Hospitalstraße 16
 - am 12.03. Teichmann, Dora Jagdweg 2, OT Großdittmannsdorf

Wir sind dankbar, dass wir das Fest der **Diamantenen Hochzeit** gemeinsam erleben und feiern durften.

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Bürgermeister Jesse für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern mit Partnern, Enkeln, Urenkeln und Geschwistern mit Familien für die schönen Darbietungen.

Den lieben Nachbarn für die herrliche Ranke, Pfarrer Urban für die Einsegnung in der Kirche, so auch Herrn Kantor.

Dem Gasthof Kleinnaundorf, Frau Thalheim mit Team für die gute Bewirtung und Peter Löffler, der mit Musik für gute Stimmung sorgte.

Ein großes Dankeschön **Werner & Gerda Johne**



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08



Ihr Partner für Bestattungsvorsorge und im Trauerfall

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

01471 Radeburg August-Bebel-Straße 5

Ihre kompetente und freundliche Ansprechpartnerin vor Ort:
Frau Kristina Zimmermann

Tag & Nacht 035 208 / 349 777




Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 135. (22.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Röderm), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke e.K., August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208)80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de, e-Mail: werbung@radeburg.de; **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax: 80811. **Verantwortliche für die Verteilung:** PNP Direktwerbung Distribution GmbH; Tel.: 03722/524221 oder 524231 - Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatlich, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetermin. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:
- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

19.2. Markt -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke	17 -19
20.2. Triebischtal -Apotheke Meißen	Stadt -Apotheke	10 -12 & 17 -19
21.2. Sonnen -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18 -20
22.2. Stadt -Apotheke Großenhain	Stadt -Apotheke	18 -20
23.2. Markt -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke	18 -20
24.2. Marien -Apotheke Großenhain	Marien -Apotheke	18 -20
25.2. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)		
	Apo. am Kupferberg	18 -20
26.2. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Marien -Apotheke	17 -19
27.2. Regenbogen -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke	10 -12 & 17 -19
28.2. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Löwen -Apotheke	18 -20
1.3. Regenbogen -Apotheke	Marien -	18 -20
2.3. Alte Apotheke Weinböhla	Löwen -Apotheke	18 -20
3.3. Triebischtal -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18 -20
4.3. Sonnen -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke	18 -20
5.3. Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen -Apotheke	17 -19
6.3. Sonnen -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke	10 -12 & 17 -19
7.3. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal		
	Marien -Apotheke	18 -20
8.3. Apotheke am Kupferberg	Apo. am Kupferberg	18 -20
9.3. Moritz -Apotheke Meißen	Stadt -Apotheke	18 -20
10.3. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Stadt -Apotheke	18 -20
11.3. Stadt -Apotheke Großenhain	Stadt -Apotheke	18 -20
12.3. Apotheke am Kupferberg	Apo. am Kupferberg	17 -19
13.3. Alte Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	10 -12 & 17 -19
14.3. Löwen -Apotheke Radeburg	Stadt -Apotheke	18 -20
15.3. Markt -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke	18 -20
16.3. Marien -Apotheke Großenhain	Marien -Apotheke	18 -20
17.3. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)		
	Löwen -Apotheke	18 -20
18.3. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Apo. am Kupferberg	18 -20
19.3. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)		
	Mohren -Apotheke	17 -19
20.3. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Mohren -Apotheke	10 -12 & 17 -19

118 JAHRE Handwerksbetrieb
gegr. 1893 von Moritz Müller

G + S Bautischlerei Müller GmbH

Fenster + Türen + Fliegenschutz

Herstellung und Montage von: Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

Winteraktion Bei Auftragserteilung bis 31.03.2011

Bautischlerei Müller GmbH • Am Anger 3 • 01561 Reinersdorf
Tel. 03 52 49 / 74 90 • Fax - 7 49 13 • www.mueller-fenster.net

Ranzenparty

Die Party für alle Schulanfänger!

• Ranzen, Zuckertüten & Co • Anprobe & prof. Beratung
• Preisaktionen & Gewinnspiele • ungeliebte Geschenkkisten
• Rückenschule & Sehtest • Kinderfrisurenberatung
• Fotoberatung • Füller-Teststation • Schulanfangsmode
• Süßspeisen, Gestecke & Tischdeko u.v.a.m.

Erweitert mit: Schulanfängerfest

Veranstaltet: Kupferberg Schmidt, Markt u. Radeburg, Tel. 035208-80810

Montag 20. März

SANITÄR GRAFE GmbH

Sonderverkauf

Siedlung 3 • 01561 Thiidorf • OT Sacka • Tel. 03 52 40 - 71 90

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

19./20.02 Herr ZA Schmidt 12./13.03. Frau Dr. Christiane Sachse, Radeburg, Lindenallee 4a
Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1
Tel. 035205/54346
Tel. priv. 035795/32297
mobil: 0173/ 3640769

26./27.02 Herr DS Reinhold, Radeburg, Großenhainer Str. 27
Tel. 035208/ 80516

05./06.03. Herr ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 4
Tel. 035205/ 54134

19./20.03. Herr ZA Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a
Tel. 035207/82118 & 81453

Veranstaltungen

19.03. 20:00 Julie & Julia Kino & Essen

Wir servieren während des Films herzliche Häppchen für den kleinen Hunger. Im richtigen Moment kommt das passende Essen, welches auch im Film gekocht wird, auf den Tisch. Das Ende des Films ist süß wie unser Dessert. Ausgewählte Weine von "Sovar Vivre" dem Frankreichladen aus Dresden sind auch dabei.

23,50 €
im Preis sind enthalten: kleine Häppchen, ein Essen & Dessert, der Film

www.bahnhof-radeburg.de Tel.: 0171 / 570 44 37

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen beim Heimgang meines Lebensgefährten, unseres Vaters, meines Sohnes

Bernd Schäfer
geb. 25.02.1958 gest. 17.01.2011

In stiller Trauer und Dankbarkeit seine Ramona
seine Kinder Romy, Erik und Angelina
seine Mutter Gertrud
seine Geschwister
im Namen aller Angehörigen
Großdittmannsdorf, im Januar 2011



Danksagung

Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort und Schrift, stillen Händedruck, liebevolle Umarmung, Blumen- und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater, Bruder, Schwager, Schwiegersohn, Onkel, Neffen und Cousin

Siegfried Zschaschel
* 5.1.1953 † 4.2.2011

entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, Nachbarn und Arbeitskollegen herzlich bedanken. Danke für die wunderschöne gemeinsam verbrachte Zeit.

In liebevollem Gedenken
Ehefrau Silke
mit Kindern Ronny, Jens und Susann
im Namen aller Angehörigen
Medingen, im Februar 2011

Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten beraten von Frau Christa Matthes

Tag & Nacht 035208 4368 **01471 Radeburg**
Marktstraße 8

Ebersbach

Ausgabe:
02/2011
Erscheinungstag:
18.02.2011



**Ebersbacher
Amtsblatt**

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses und des Technischen Ausschusses am 17.01.2011 und der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 27.01.2011 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Hauptausschuss

01/01/2011

Beschluss zu den Schließtagen der Kindertagesstätten, Kindertagespflegestellen und Hort

Kindertagesstätten/Kindertagespflegestellen

- 03. Juni 2011

- 17. - 18. November 2011

- 27. - 30. Dezember 2010

Hort:

- 03. Juni 2011

- 1 freier Tag im Dezember in Abstimmung mit der Grund- und Mittelschule

- 27. - 30. Dezember 2011

Technischer Ausschuss

02/01/2011 bis 06/01/2011

Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vorkaufrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

Gemeinderat

07/01/2011

Ablehnung des Antrages zur Abset-

zung des Tagesordnungs – Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Ebersbach mit den dazugehörigen Anlagen

08/01/2011

Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Ebersbach mit den dazugehörigen Anlagen

09/01/2011

Zustimmung zur Wahl des Wehrleiters und des Stellvertreters der Ortsfeuerwehr Beiersdorf mit nachstehenden Personen:

Wehrleiter

Kamerad Marcel Arlt

Stellvertretender Wehrleiter

Kamerad Erik Hentschel

10/01/2011

überplanmäßige Ausgabe für Winterdienst 2010 in Höhe von 32.860,00 EUR für Leistungen Winterdienst 9.470,00 EUR für Streugut

11/01/2011

Kauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 6.150 m² und einer noch zu vermessenden Straßenfläche von ca. 270 m² des Flurstücks 93 der Gemarkung Naunhof vom Landkreis Meißen zum Preis von 1,00 EUR.

Die Kosten der Vertragsabwicklung übernimmt die Gemeinde Ebersbach

Gemeinde Ebersbach

Wartungsarbeiten und Zählerwechsel am DWZ Bieberach

Sehr geehrte Einwohner,

die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH möchte Sie darüber in Kenntnis setzen, dass am **Montag, den 14. März 2011** in der Zeit von 08.00 – 13.00 Uhr Wartungsarbeiten sowie ein Zählerwechsel im DWZ Bieberach durchgeführt werden.

Während der Maßnahmen wird die Wasserlieferung an dieser Übergabestelle unterbrochen. Nach Wiederinbetriebnahme kann es zu Trübungserscheinungen kommen, welche jedoch gesundheitlich unbedenklich sind. Wir bitten um Beachtung.

Mit freundlichen Grüßen Fehrmann, Bürgermeisterin

Ebersbach

Information an alle Bürger, Vereine und Institutionen

Sehr geehrte Einwohner,

der Landkreis Meißen stiftet zur Ehrung von Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit bürgerschaftlichem Engagement um das Gemeinwohl besondere Verdienste erworben haben, einen Ehrenpreis.

Dieser Ehrenpreis soll auch im Jahr 2011 wieder verliehen werden.

Ich möchte Sie bitten, Vorschläge für verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger schriftlich zu unterbreiten. Die Richtlinie über die Stiftung des Ehrenpreises liegt dazu in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Sekretariat, aus.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen nach telefonischer Vereinbarung zur Verfügung.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Ebersbach

Veranstaltungen im Monat Februar/ März 2011 in der Gemeinde Ebersbach

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

08.03.11 Kinderfasching organisiert durch Jugend- und Freizeit-

16:00 Uhr zentrum Göhra e.V. im Jugendclub

25./26.03.11 „Flohmarkt“ in Cunnersdorf bei den Tagesmüttern

16:00 Uhr

Möchten Sie gern wissen, welche Veranstaltungen im Jahr 2011 in der Gemeinde Ebersbach stattfinden, dann erfahren Sie es im Veranstaltungskalender. Diesen erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Ebersbach bzw. auf unserer Homepage www.gemeinde-ebersbach.de.

Staatsbetrieb Sachsenforst

Wiederaufforstung nach Sturmwurf Eine Schulungs- und Informationsveranstaltung für betroffene Waldbesitzer

Dem Tornado vom Pfingstmontag fielen im Forstrevier Großenhain ca. 23.000 m³ Holz zum Opfer. Dadurch wurde der Wald auf einer Fläche von ca. 110 ha zerstört. Das Waldgesetz verpflichtet die Waldbesitzer, verlichtete oder kahle Flächen wieder aufzuforsten.

Um Waldeigentümer bei der Wiederaufforstung zu unterstützen, bietet der Forstbezirk Dresden eine Waldbesitzerschulung mit Exkursion zur Aufforstung von Schadflächen an.

Wir laden dazu alle betroffenen Waldbesitzer und Interessierten ein: am **19. März 2011 - 9:00 Uhr**

nach Großenhain auf den Kupferberg Treffpunkt am Turm Zusammen mit der P&P Baumschule aus Großthiemig, und dem Kompetenzzentrum für Wald und Frostwirtschaft bieten wir praktische Hinweise und Informationen zur Baumartenwahl, Pflanzgutbeschaffung, Pflanzverfahren und Schutz von Forstkul-

turen. Als besondere Attraktion bietet die P&P Baumschule die Vorführung spezieller Technik wie Rotree zum Anlegen von Pflanzplätzen und Pein-Plant zur Vorbereitung von Frässtreifen an. Dazu können Sie sich über Fördermöglichkeiten für den Anbau von standortgerechten Laubgehölzen informieren.

Bei Teilnahme bitten wir um eine Rückmeldung bei Frau Suhr Tel. 035207/999610.

Für Nachfragen und eine persönliche Beratung steht Ihnen der Leiter des Forstreviers Großenhain, Herr Hähnel, gern zur Verfügung. Falk Hähnel, Großenhainer Str. 11, 01609 Röderaue, OT Raden Tel. 03 52 63/ 4 62 52 oder 01 73 / 5 64 91 25, E-Mail: falk.haehnel@smul.sachsen.de

Sprechzeiten jeweils Donnerstags 15:00 bis 18:00 Uhr.

DRK-Blutspendedienst Ost

Für Blut gibt es keinen Ersatz – Blutspender gesucht



Weniger Menschen geholfen werden. Werden Sie zum Lebensretter und

kommen auch Sie zur Blutspende am **Mittwoch, 16.03.2011, 14:30 Uhr – 18:30 Uhr** in der Mittelschule Ebersbach, Hauptstraße 125

Ausweichtermine:

www.blutspende.de oder

0800 11 949 11

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Landesdirektion Dresden
Gereon Packbier
Stellv. Referatsleiter

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die
Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach.
Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 94. Geburtstag

am 21.02.2011 Claus, Ella OT Cunnersdorf
Lange Str. 4

zum 93. Geburtstag

am 19.03.2011 Hütter, Frieda OT Rödern, Dorfstr. 26

zum 91. Geburtstag

am 27.02.2011 Albl, Franz OT Kalkreuth,
An der Lache 3

zum 90. Geburtstag

am 22.02.2011 Schade, Helmut OT Ebersbach
Bärwalder Str. 3

zum 85. Geburtstag

am 13.03.2011 Förster, Malwine OT Ebersbach,
Hauptstr. 51

zum 80. Geburtstag

am 09.03.2011 Rothe, Helmut OT Reinersdorf
Kleine Seite 16

zum 75. Geburtstag

am 26.02.2011 Engelmann, Inge OT Ebersbach
Zweitannenweg 6

am 06.03.2011 Jentsch, Manfred OT Rödern, Dorfstr. 50

am 08.03.2011 Taleiser, Emil OT Freitelsdorf
Thomas-Müntzer-Str. 19

am 10.03.2011 Enger, Elsbeth OT Ebersbach, Hauptstr. 90

zum 70. Geburtstag

am 22.02.2011 Lohse, Heinz OT Reinersdorf,
Am Anger 33

am 26.02.2011 Tillig, Christoph OT Ebersbach
Kalkreuther Str. 9

am 09.03.2011 Dähne, Annelies OT Kalkreuth
Großenhainer Str. 45

am 17.03.2011 Koitzsch, Heinz OT Naunhof,
Siedlungsweg 9



Zur **Diamantenen Hochzeit**
gratulieren wir recht herzlich:

• am 23.02.2011 dem Ehepaar Erich und Martina Böhme im Ortsteil Kalkreuth, Großenhainer Str. 18 und



zur **Goldenen Hochzeit**

• am 25.02.2011 dem Ehepaar Winfried und Wanda Kockisch im Ortsteil Beiersdorf, Hopfenbachstr. 23

Rödern

Vorbereitung 750 Jahre Rödern

Liebe Einwohner von Rödern, in der erweiterten Beratung des Ortschaftsrates am 03.02.2011 wurde der Termin für die Festwoche zur 750-Jahrfeier festgelegt. Sie findet statt vom

04. – 10. Juni 2012.

Die Arbeitsgruppen haben Ihre Tätigkeit aufgenommen und sind für jede Unterstützung dankbar.

Ein bisher noch nicht abschließendes beratendes Thema ist die Durchführung eines Festumzuges. Wie in der ersten Beratung am 18.01.2011

festgelegt, möchte ich nochmal den Aufruf starten, bis zum 30. März 2011 konkrete Vorschläge zur Durchführung oder zur Übernahme der Organisation mit einem konkreten Plan der verschiedensten Stationen einzureichen (Abgabe bei Herrn Haußmann – Ortsvorsteher oder in der Gemeinde Ebersbach möglich).

Nach Vorlage konkreter Vorschläge werden wir abschließend darüber beraten.

Mit freundlichen Grüßen
Margot Fehrmann, Bürgermeisterin

Landesdirektion Dresden

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Niederrödern und Oberrödern der Gemeinde Ebersbach Vom 3. Februar 2011

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen bestehende Trinkwasserleitungen (DN 32 - DN 150) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in den Gemarkungen Niederrödern und Oberrödern der Gemeinde Ebersbach.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom **21. März 2011 bis einschließlich 18. April 2011**

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen. Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverord-

nung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit. Dresden, den 3. Februar 2011

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Montag, 28.02.11 und 14.03.11
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile Montag, 21.02.11 und 07.03.11

Papierentsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Montag, 14.03.11
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile Montag, 07.03.11

Die erste Annahme von Grünschnitt erfolgt am **23. März 2011** an den Oxydationsteichen in Ebersbach.

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 0351-8400866

Gemeinde Ebersbach

Achtung -Entsorgung von Elektrogeräten neu geregelt !!!!!

Sehr geehrte Einwohner, wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass auf dem Gelände des Bauhofs in Ebersbach kein Elektroschrott mehr angenommen wird. Wiederholt mussten wir in letzter Zeit feststellen, dass unbefugt der Bereich des Bauhofes betreten und Elektrogeräte abgestellt wurden. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal hatte Ihnen die Änderungen zur Abfallwirtschaft 2011 im November in einem Faltblatt mitge-

teilt. Eine weitere Veröffentlichung erfolgte in der Ausgabe des Ebersbacher Amtsblattes Monat Dezember 2010.

Sollten der Gemeindeverwaltung Namen bekannt werden, die das Bauhofgelände unbefugt betreten bzw. Geräte abstellen, wird es zu einer Anzeige kommen. Auch Matratzen haben nichts im Schrottcontainer zu suchen!!!

Fehrmann, Bürgermeisterin

Landratsamt Meißen - Kreisvermessungsamt

Aktenzeichen: 21.31.8472.60.03/310201

Bodenordnungsverfahren Freitelsdorf (Schweinezuchtanlage) Gemeinde Ebersbach · Landkreis Meißen

Verfahrensnummer: 310201

Schlussfeststellung vom **01.02.2011**

Das Landratsamt Meißen erklärt das o. g. Bodenordnungsverfahren für abgeschlossen und stellt hiermit fest, dass die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen Widerspruch erhoben werden.

Großenhain

gez. Pohler, Leiterin der Stabstelle

Ebersbach

Aktuelle Bodenrichtwerte

Die aktuellen Bodenrichtwerte zum Stand 31.12.2009 unseres Gemeindegebietes sind in der nachfolgenden Bodenrichtwerttabelle abgebildet. Natürlich sind diese nebst dem beschreibenden Teil des Bodenrichtwertkatalogs in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach zu den üblichen Öffnungszeiten einzusehen.

Das gesamte Band Bodenrichtwerte des Landkreises Meißen kann in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Kreisvermessungsamt, Remontepplatz 7, 01558 Großenhain zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Bodenrichtwerte – Stand 31.12.2009

Gemarkung	Allgemeines Wohngebiet	Mischgebiet	Gewerbegebiet	Ackerland	Grünland	Gartenland
Beiersdorf	(36) 36	[18] 23		0,44 (AZ 58)	0,39 (GZ 57)	4
Bieberach	23	[13] 18		0,27 (AZ 36)	0,22 (GZ 42)	2,5
Cunnersdorf	21	[13] 18		0,27 (AZ 35)	0,22 (GZ 40)	2,5
Ermendorf	21	[16] 21		0,44 (AZ 58)	0,39 (GZ57)	2,5
Freitelsdorf	21	[13] 18		0,27 (AZ 35)	0,22 (GZ 40)	2,5
Göhra	21	[18] 23		0,32 (AZ 42)	0,27 (GZ 47)	2,5
Hohndorf	23	[18] 23		0,44 (AZ 58)	0,39 (GZ 57)	2,5
Kalkreuth	(41) 41	[26] 36	13	0,37 (AZ 49)	0,32 (GZ 48)	4
Paulsmühle	31	28		0,37 (AZ 49)	0,32 (GZ 48)	2
Lauterbach	31	[21] 26		0,32 (AZ 42)	0,39 (GZ57)	3
Marschau	16	11		0,35 (AZ 46)	0,30 (GZ 47)	1,5
Naunhof	(45) 41	[26] 36	10*	0,35 (AZ 46)	0,30 (GZ 47)	4,5
Nieder-Ebersbach	41	[26] 36	13	0,35 (AZ 46)	0,30 (GZ 47)	5
Niederrödern	36	[23] 28		0,26 (AZ 34)	0,21 (GZ41)	3,5
Ober-Mittel-Ebersbach	(45) 41	[26] 36		0,35 (AZ 46)	0,30 (GZ47)	5
Oberrödern	36	[23] 28		0,26 (AZ 34)	0,21 (GZ 41)	3,5
Reinersdorf	26	[18] 23		0,37 (AZ 49)	0,32 (GZ 48)	2,5

- 33: Bodenrichtwert in €/m², erschließungsbeitragsfrei jedoch abgabenpflichtig
- (33): Bodenrichtwert in €/m², erschließungsbeitrags- und abgabenfrei
- [33]: Bodenrichtwert in €/m², für Dreiseitenhof
- 33*: Bodenrichtwert in €/m², erschließungsbeitrags- und abgabenpflichtig

AZ-Ackerzahl • GZ-Grünlandzahl

Eigenschaften der Richtwertgrundstücke

Wohnbaufläche:

- rechteckig geschnittenes Grundstück 650m², offene Bauweise, GFZ 0,15 für Neubau, 0,4 für Bestand
- Doppelhaushälfte 550m², einseitig offene Bauweise, GFZ 0,3
- Reihenhausgrundstück 250m², geschlossene Bauweise, GFZ 1,0

Mischbaufläche:

- rechteckig geschnittenes Grundstück 840m², offene Bauweise GFZ 0,6
- Dreiseitenhof 2000m², offene Bauweise, GFZ 0,7

Bodenrichtwerte für sonstige Nutzungen im Landkreis Meißen

3.1 Landwirtschaftlich, gärtnerisch und sonstig genutzte Grundstücke

- * Öd- und Unland 0,10 EUR/m² (0,05 - 0,13 EUR/m², je nach Lage)
- * Wasserfläche 0,10 EUR/m² (0,05 - 0,15 EUR/m², je nach Lage)
- * Erholungsgrundstücke (nicht Kleingartenanlagen) 9,25 EUR/m² (3,50 - 15,00 EUR/m², je nach Lage)
- * Grundstücke mit Bodenschätzen 2,61 EUR/m² (0,10 - 5,11 EUR/m²)
- * Grünland mit Felsuntergrund (chem. Arbeitsebene der Steinbrüche - Mutterboden bis 0,20 m stark) 0,38 EUR/m²
- * Bauland für landwirtschaftliche Nutzung ohne gesicherte Erschließung gemäß § 127 Abs. 4 BauGB (im Außenbereich gelegen) 5,00 EUR/m² (2,50 - 10,00 EUR/m², je nach Lage)
- * Weinbauland (ohne Rebstockbestand) 2,00 EUR/m² (1,00 - 4,00 EUR/m², je nach Lage)
- * Waldboden 30 - 40 % des Wertes vom Ackerland im Territorium, Baumbestand ist gesondert zu bewerten; Kaufpreisauskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
- * Straßenbauland ist nach dem für das jeweilige Grundstück zutreffenden Verkehrswert des Grund und Bodens im Sinne der §§ 93 ff. BauGB zu entschädigen, Auskünfte aus der Kaufpreissammlung erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Grundstücke die nach den Entwicklungszuständen einzustufen wären

- (unbebaut, erschließungsbeitrags- und abgabenfrei angenommen)
- Bauerwartungsland: ca. 10 - 25 % des Ø Bodenrichtwertes für Wohnbauflächen
- Rohbauland: ca. 25 - 80 % des Ø Bodenrichtwertes für Wohnbauflächen
- ungeordnetes Rohbauland: ca. 25 - 35 % des Ø Bodenrichtwertes für Wohnbauflächen
- geordnetes Rohbauland: ca. 35 - 80 % des Ø Bodenrichtwertes für Wohnbauflächen

Bei neu zu erschließenden Wohnungsbaustandorten ist die Einstufung in die Entwicklungszustandsstufen je nach dem Stand der Bauleitplanung vorzunehmen. In Teilbereichen können Abweichungen vorliegen. Nähere Angaben sind bei der jeweils zuständigen Gemeinde zu erfragen.

Mittelschule Ebersbach

Klassenfahrt einmal anders



Klassen 7a und b im Frohnauer Hammer.

Die meisten Lehrer suchen sich mit ihren Klassen Jahreszeiten für Klassenfahrten heraus, die ihnen die Möglichkeit zu Spiel und Spaß im Freien leicht ermöglichen, damit Kinder sich ausarbeiten können.

Die Klassen 7a und b der Mittelschule Ebersbach entschieden sich wissentlich für eine ungewöhnliche Jahreszeit- den Winter. Und das kurz vor Weihnachten! Wer hätte gedacht, dass Landheim auch zu dieser Jahreszeit reizvoll, bildend und einfach schön sein kann?

Das Ambiente stimmt: Die Jugendherberge auf Schloss Augustsburg lag tief verschneit im Erzgebirge nahe Chemnitz. Rings das Land bot eine Märchenkulisse! Die Herbergseltern erwiesen sich als sehr freundlich, großzügig und emsig um das Wohl der Gäste aus Ebersbach bemüht. Vom 08. 12. - 10. 12. 2010 weilten wir in



Im Handwerksmuseum.

den historischen Mauern dieser imposanten Burg. Kurzweilige Tätigkeiten wie Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Plaudereien auf den Zimmern, Kinoabend, lehrreiche Museumsbesuche (vom Dach bis zum Folterkeller) mit Zeichenunterricht, Disco und Exkursion nach Annaberg mit „Frohnauer Hammer“, Weihnachtsmarkt und herrlicher Winterwanderung ließen die Zeit schnell vergehen. Ein kleiner Höhepunkt war das Zubereiten gesunder Speisen (wie Salaten) durch einige Schüler mit dem Herbergskoch. Es schmeckte sehr lecker!

Lobenswert zu erwähnen ist auch der umsichtige Einsatz der Eltern, die uns auf dieser kleinen Reise begleiteten. Vielen Dank!

Wir freuen uns schon auf weitere schöne Erlebnisse in den folgenden Jahren- egal, zu welcher Jahreszeit!

A. Oliva, KL 7a

Ausstellung „Impressionen der Erde“ in der Gemeinde Ebersbach



Pünktlich zu Beginn der Winterferien bringen die Schülerinnen des Neigungskurses „Würfelspiel der Farben“ der Mittelschule Ebersbach Weltflair in die Räume der Gemeinde. Ihre Abschlussarbeit zum Thema „Aquarell“ widmeten die Mädchen der 7. Klasse dem Thema „Landschaften aus aller Welt“. Über Fotografien aus Kalendern

mit Landschaften aus verschiedenen Gebieten der Erde erprobten sie nach einer Werkstatt die Besonderheiten des Aquarells.

Wie den Schülerinnen die Arbeiten gelungen sind, davon können sich die Besucher demnächst selbst überzeugen.

A. Oliva, Kursleiterin



Kindertagesstätte „Mühlenwichtel“ Ebersbach

Fasching bei den Ebersbacher Mühlenwichteln



Bald kommt sie wieder, die närrische Zeit - legt Euch schon jetzt die Kostüme bereit

Am Rosenmontag ziehn wir los in's Niederdorf - das wird famos. Dahin ziehen wir den geschmückten Wagen für die bereitgestellten Gaben. Es muss nicht immer Süßes sein auch kleine Spenden wären fein. Am Dienstag wollen wir uns laben an all den mitgebrachten Gaben. Wir feiern froh im Zauberswald, da trifft man manch verrückte Gestalt. Am Aschermittwoch 1,2,3 ist nach dem Katerfrühstück alles vorbei.

Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01 www.krematorium-meissen.de
 Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
 Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
 Nossen, Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06
 Weinböhla, Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63
 Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen

weitere Rufnummer 0171-7620680

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal I

Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 25. Februar an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer im Landkreis Meißen verschicken.

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für dieses Jahr mit zwei Fälligkeiten: am 18. März und 26. August. Grundlage für die Berechnung der Abschlagszahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2010.

Telefonische Rückfragen bitte bei dem auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiter.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle auf der Meißner Straße 151 a in Radebeul:

- Mo 08.30 – 11.30 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
- Di, Do 08.30 – 11.30 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
- Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Service-Telefon: 0351 4040450
 Internet: www.zaoe.de,
 Email: presse@zaoe.de

Seniorenbetreuung

„Jetzt fängt das schöne Frühjahr an und alles fängt zu blühen an auf grüner Heid und überall!“



Unter diesem Motto wollen wir uns am Mittwoch, dem 23. März 2011 um 14 Uhr im Seminarraum des Heidehofes zu einem gemütlichen Nachmittag einfinden. Überrascht werden wir von den „Röderspatzen“.

Ihre Frauen der Seniorenbetreuung

Reinersdorf

An alle Skatfreunde

Wir laden Euch ganz herzlich ein zum SKATTURNIER in Reinersdorf am Freitag, 04. März 2011, um 19.00 Uhr in das Heimezimmer „alte Schule“

Gespielt wird in 2 Serien a) 36 Spiele, die addiert werden. Der Spieleinsatz beträgt wie immer insgesamt 10,00 EUR.

Auf rege Teilnahme hofft und „Gut Blatt“ wünscht der Heimat- und Traditionsverein e.V. Reinersdorf



Verkehrswacht

Die Verkehrswacht informiert

Zur Verkehrsteilnehmerschulung wird herzlich eingeladen:

Dienstag, 29. März 2011, um 19.00 Uhr in Kalkreuth, Gaststätte „Zum Hufeisen“.

Ihre Verkehrswacht Riesa-Großenhain

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal II

Der Zweckverband Abfallwirtschaft informiert

Der frühe Wintereinbruch im Dezember hatte ganz Deutschland fest im Griff: Nach starken Schneefällen schlitterten die Menschen überall im Land über die Gehwege. Auf den Autobahnen staute sich der Verkehr kilometerlang, es kam zu zahlreichen Unfällen. An Bahnhöfen und Flughäfen kam es zu erheblichen Verzögerungen, viele Flüge mussten gestrichen werden. ...

Mensch und Technik kamen an ihre Grenzen

Das mussten auch der Zweckverband und seine beauftragten Entsorgungsunternehmen bei der Entsorgung der Abfälle spüren! Schlecht oder teilweise gar nicht geräumte und glatte Straßen verhielten die Zufahrt zu den Häusern. Steilere Straßen waren nicht gestreut oder die geräumte Fahrspur war zu eng für das Entsorgungsfahrzeug. Abfallbehälter, teils komplett zugeschnitten, standen hinter Schneebergen versteckt, so dass sie von den Müllwerkern darüber gehoben werden mussten - das führte zu Zeitverlusten und auch teilweise zu Unfällen der Müllwerker. Der Zweckverband bittet die Bevölkerung um Verständnis, dass es bei solchen schwierigen Witterungsverhältnissen, die das gesamte öffentliche Leben beeinflusst, auch zu Problemen bei der Abfallwirtschaft kommen kann. Die Entsorger haben allerdings kaum einen Einfluss auf die Beseitigung der Probleme. Trotz allem sind sie bemüht, ihre Aufgaben pünktlich und gewissenhaft zu erledigen. Dazu sollten die Bevölkerung einige Hinweise zu beachten:

- Ein Anfrieren der Abfälle im Behälter kann verhindert, wenn diese, soweit möglich, geschützt unter einem Vordach, Schuppen oder in einer Garage stehen. Bei leichtem Frost hilft oft schon eine unter den Behälter geschobene Styroporplatte. Der Behälterboden sollte mit Papier, Pappe oder

Styropor ausgelegt und feuchte Abfälle immer in Papier eingewickelt werden. Kurz vor der Entleerung sollte der Behälterinhalt nochmals gelockert werden, zum Beispiel mit einem Besenstiel.

- Die Behälterdeckel sollten frei von Schnee sein und die Behälter gut zugänglich und sichtbar am Straßenrand bereitstehen.
- Die Straßen sollten soweit beräumt und gestreut sein, dass auch ein Entsorgungsfahrzeug sie passieren kann.
- Am Entsorgungstag nicht geleerte Behälter sollten möglichst stehen bleiben.
- Zur Überbrückung kann der Restabfall auch in gebührenpflichtige ZAOE-Abfallsäcke gesammelt und diese zum nächsten Abfuhrtermin mit bereitgestellt werden. Die Säcke können in der Verbandsgeschäftsstelle, auf den Wertstoffhöfen und Umladestationen des ZAOE, bei den beauftragten Entsorgern sowie in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erworben werden.
- Mit dem Kauf ist die Abholung und Entsorgung des Sackes bereits abge-golten.

Tel.: 0351 40404800, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Computer streikt?

Kompetente private Reparatur, Aufrüstung, Installation, Neubau, Wartung unter **01 60 / 1 1803 15**

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf Jäkel, Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7 / 32 Telefon 03 52 40 / 7 21 64

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Nr. 02/2011

Amtsblatt

Ausgabetag: 18.02.2011

Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes • Nachrichten und Informationen

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Lampertswalde, Schönfeld, Tauscha, Thendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Weißig a.R. mit den Ortsteilen Niegeroda und Oelsnitz

1. öffentliche Verbandsversammlung 2011

Die 1. öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ im Jahr 2011 findet am Mittwoch, den 16.03.2011, um 19.00 Uhr im Verwaltungsgelände der Gemeinde Thendorf, Kamenzer Straße 25, in 01561 Thendorf statt.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Bestätigung der Tagesordnung
 3. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 08.12.2010
 4. Beratung und Beschluss zu eingegangenen Stellungnahmen zum

5. Entwurf des Haushaltsplanes 2011 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
6. Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2011
7. Beschluss zur Umstellung der Finanz- und Anlagenbuchhaltung auf Doppik
8. Information zum Antrag auf Verbandsaustritt der Gemeinde Weißig a.R. mit ihren Ortsteilen Niegeroda und Oelsnitz
9. Anfragen der Verbandsräte
10. Bürgeranfragen
11. Informationen

Fehrmann, Verbandsvorsitzende

Auslegung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2011

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 wird gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) an 7 Arbeitstagen, vom 22.02.2011 bis 02.03.2011, öffentlich ausgelegt.
2. Die Auslegung erfolgt in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach zu folgenden Öffnungszeiten:

- | | |
|----------|--------------------------|
| Montag | 9 - 11 Uhr |
| Dienstag | 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr |
| Mittwoch | 9 - 11 Uhr |

Donnerstag 13 - 15 Uhr
Freitag 9 - 11 Uhr
3. Gemäß § 76 der SächsGemO können Einwohner und Abgabepflichtige der Verbandsgemeinden des Abwasserzweckverbandes bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Auslegungsstelle bis zum 11.03.2011 erheben.

gez.: Fehrmann, Verbandsvorsitzende

Der AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ informiert:

Der AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ hat in seiner letzten Verbandsversammlung des Jahres 2010 eine neue Abwassersatzung für das Verbandsgebiet beschlossen. Die Satzung wurde im Radeburger Anzeiger am 17.12.2010 veröffentlicht. Bis zum 31.12.2010 galt die Abwassersatzung mit 3 Änderungssatzungen. Zur Klarstellung der verschiedenen formalen und rechtlichen Anpassungen wurde die Neufassung der Abwassersatzung beschlossen, die alle bisherigen und aktuellen Änderungen in einem Satzungstext bündelt.

Als wesentliche Änderungen oder Ergänzungen der Neufassung sind hervorzuheben:

- Der Satzung wurde ein Inhaltsverzeichnis voran gestellt.
- Die Definition der öffentlichen Einrichtung grenzt die Aufgabe des Verbandes bezüglich der Beseitigung des Niederschlagswassers ab.
- In den §§ 3 und 4 werden die Rechte und Pflichten des Verbandes und der Grundstückseigentümer eindeutig geregelt.
- Bei Abwasseruntersuchungen (§ 9) wird definiert, unter welchen Voraussetzungen die Kosten für die Untersuchung durch den Verpflichteten zu tragen sind.
- Im § 11 wird das Eigentum am Abwasser erstmalig definiert.
- Wann und wie Genehmigungen beim Verband beantragt werden müssen, regelt

der § 13.

- Zu den Toiletten mit Wasserspülung, Kleinkläranlagen sind abflussslose Gruben im § 18 mit aufgenommen worden. Dieser regelt die Anforderungen bei dezentralen Entsorgungseinrichtungen auf Grundlage der Kleinkläranlagenverordnung.
- Bei der Abnahme und Prüfung der Grundstücksentwässerungsanlagen (§ 20) wird auf die Verantwortung der Grundstückseigentümer und den von ihm beauftragten Personen hingewiesen.
- Der Erhebungsgrundsatz (§ 40) regelt klar, für welche Einleitungen Abwassergebühren erhoben werden.
- Die Festlegung des Gebührenmaßstabes (§ 42) wurde um die Definition für Abwasser aus Überläufen erweitert.
- Im § 43 wurde für die Festlegung der anzurechnenden Personenzahl beim Ansatz von Pauschalmenzen der Stand zum 30.06. des Abrechnungsjahres angesetzt.
- Die Gebührenhöhe (§ 45) ist konstant geblieben. Die Definition der gebührenrelevanten Einleitungen wurde eindeutig differenziert und definiert.
- Die Ordnungswidrigkeiten (§ 53) wurden auf Grundlage der Gemeindeordnung ergänzt.

§ 45 (4) und (5) definiert die Gebühren für die Einleitung aus Überläufen von Kleinkläranlagen in die Bürgermeister-

kanäle. In dem Zusammenhang weist der AZV darauf hin, dass die Bürgermeisterkanäle im Eigentum der Kommunen stehen, der Betrieb dieser Kanäle mit Verbandsbeschluss vom März 2009 an den Verband übertragen wurde. Für die Einleitung aus den Bürgermeisterkanälen in öffentliche Gewässer hat der Einleiter eine Abwasserabgabe (Bürgermeisterkanalabgabe) an den Freistaat Sachsen zu zahlen. Diese Abwasserabgabe deckt sich mit der Kanalgebühr, die für Überläufe aus Kleinkläranlagen und Grauwasserleitungen erhoben wird. Abschließend bitten wir um Verständnis,

dass auf Grund umfangreicher Systemumstellungen in der Datenverarbeitung und Einführung eines neuen Abrechnungssystems, die Gebührenbescheide für die Kleininleiterabgabe für das Jahr 2010 und die Bürgermeisterkanalabgabe 2010 voraussichtlich erst Anfang des II. Halbjahres zugestellt werden. Damit werden für 2011 nur noch 2 Vorauszahlungen fällig gestellt.

Die aktuellen Satzungen und Informationen können Sie jederzeit auf der Internetseite des AZV unter www.azv-kalkreuth.de nachlesen.

Der AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ hat keine Kanonen in Stellung gebracht

Unter der Überschrift „Zoff um Quersaer Abwasserbeitrag“ erschien in der SZ vom 28.01.2011 ein Artikel zur zentralen Erschließung des Ortsteiles Quersa der Gemeinde Lampertswalde. Der Abwasserzweckverband nutzt die Plattform des Radeburger Anzeigers, die von der SZ nicht eingeräumt wurde, zur Richtigstellung und Erläuterung einiger angesprochenen Punkte.

Im Rahmen der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes erschließt der Abwasserzweckverband bis Mitte 2011 die Ortslage Quersa mit einem zentralen Schmutzwasserkanal. Diese Investition ist langfristig im Verband geplant und die Kosten dafür sind in der Gebühren- und Beitragskalkulation berücksichtigt. Die Erschließungsmaßnahme wurde nach umfangreicher Diskussion in der Gemeinde und dem Verband beschlossen und im genehmigten Haushalt die Kosten dafür eingestellt. Die Regelungen zur Erhebung der Abwasserbeiträge sind im Kommunalabgabengesetz definiert und in der Abwassersatzung des Verbandes in der Form aufgenommen worden. In der irrigen Annahme, die Beitragspflicht nach Kommunalabgabengesetz unterlaufen zu können, beschloss die Gemeinde Lampertswalde eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für die Gemarkung Quersa. Die Genehmigung dieser Satzung obliegt dem Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde. Der Abwasserzweckverband ist dabei nicht Betroffener kann und will deshalb keine Untersagung der Satzung herbeiführen. Rechtliche Schritte des Abwasserzweckverbandes gegen diese Satzung stehen aus diesem Grund gar nicht zu Debatte.

Der Abwasserzweckverband hat in seiner von der Gemeinde angeforderten Stellungnahme lediglich darauf hingewiesen, dass das in § 2 der Satzung enthaltene Verbot der Bebauung der Vorgartenbereiche der Grundstücke unwirksam sei. Die Erhebung der Abwasserbeiträge

wird durch die o.g. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung, die zudem nicht genehmigt wurde, weder eingeschränkt noch verhindert. Nach § 24 der Abwassersatzung richtet sich der Schmutzwasserbeitrag nach der Nutzungsfläche.

Da der von Bürgermeister Hoffmann beabsichtigte Zweck der Beitragsfreiheit der Vorgartenflächen durch die versagte Satzungsanerkennung nicht erreicht worden ist, wird ein neuer Schuldiger gesucht und schnell gefunden - der Abwasserzweckverband. Welche „Kanonen in Stellung“ gebracht worden sind, ist dem Abwasserzweckverband nicht bekannt. Genauso unsachlich ist die Behauptung, zur Beitragserhebung würden Flächen in Anspruch genommen, für die es keine Erhebungsgrundlage gibt. Leider wurde vor Veröffentlichung des Artikels kein Kontakt mit der anderen Seite, dem Abwasserzweckverband aufgenommen, um sich ein objektiveres Bild des Sachverhaltes zu machen. Schade, dass damit wieder ein Stück Vertrauen zu unseren Kunden demontiert wurde. Schade auch, um die sinnlose Verunsicherung der Quersaer Bürger auf Kosten des Abwasserzweckverbandes. Der Abwasserzweckverband ist im Rahmen des Gleichbehandlungsgrundsatzes im Verbandsgebiet verpflichtet, auch bei der Beitragserhebung gleiche Maßstäbe im gesamten Verbandsgebiet anzusetzen.

Um diese Verunsicherung zu nehmen wird der Abwasserzweckverband vor der Beitragserhebung ausreichend Möglichkeit zur Einsichtnahme der Erhebungsunterlagen und einem persönlichen Gespräch einräumen. Dies wurde in der Vergangenheit intensiv genutzt, damit auch individuelle Probleme, sei es zu den Erhebungsgrundlagen oder der Finanzierung, einvernehmlich gelöst werden können.

gez. Fehrmann, Verbandsvorsitzende

RENAULT
AUTO-CENTER
GROSSENHAIN GmbH

Mozartallee 135 - 01558 Großenhain
Tel.: 03522/502650 - Fax 507878 - renault.auto-center@t-online.de

Pulsnitztal-Reisen

Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen

Gewerbepark 1, OT Reichenbach
01920 Haselbachtal
<http://www.pulsnitztal-reisen.de>

TELEFON: (03 57 95) 38 60
Der direkte Draht!

Kostenfreie
Buchungshotline
(08 00) 2 87 02 87

Beliebte Tagesausflüge	
18.02. Toskana Therme inkl. Abendessen & Baderlebnis aus Licht und Musik	38,- €
19.02. Ferienspaß - Leipzig mit MDR-Studiotour mit Mittagssimb. & Panometer	42,- €
08.03. Frauentag im Erzgebirge mit den Silberländern inkl. Mittag, Kaffee, Progr.	48,- €
05.04. Bad Schlema - Entspannen im Radonbad, Innen- und Außenbecken	28,- €
12.04. Ostermark mit Besuch in der Schokoladenfabrik, Mittagessen, Likörverk...	46,- €
16.04. Ferienspaß MDR-Studiotour & Panometer oder Besuch Leipziger Zoo	ab 33,- €
19.04. Erlebnis-Kremsertour "Im Reich der Blütenkönigin" mit Apfelmenü	48,- €
26.04. Blaufahrt zu Ostern mit vielen Überraschungen inkl. Mittagessen	55,55 €

Mehrtagesfahrten - Ab in den Frühling!	
19.02. - 20.02. Hamburg - Die Musicalmetropole Deutschlands 1x Ü/F	ab 144,- €
28.04. - 29.04. - " - Stadtrundfahrt mit RL, Musikkarten zubuchbar	
18.03. - 21.03. II. Saisonaufstaktfahrt - exklusive Fahrt in die Weinregion Deutschl. inkl. Konzert mit Semino Rossi, im 4-Sterne-Hotel Maritim ...	365,- €
19.04. - 27.04. 9 T. Sardinien, 4x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel im Raum Costa Smeralda 2x ZÜ mit HP, 2 Ü an Bord, 5 Ausflüge m. RL, Hirtensessen ...	889,- €
22.04. - 25.04. 4 T. Fränkische Osterbräuche, 3 Ü/HP, inkl. Brauereiführung, Stadtführung Bamberg und Osterbrunnenfahrt, mit RL	339,- €
22.04. - 25.04. 4 T. Ostern im 4* Hotel in Oberwiesenthal, 3 Ü/HP, Super Büfett und Tanz & Osterüberraschungen, Karlsbad, Erlebnisdestille	327,- €
07.05. - 09.05. Mit dem Kristallschiff auf der Donau in den Muttertag 2x Ü/F, 1x „Pfundessen“, 1x Mostverkostung., 4*Hotel in Linz	299,- €
10.05. - 18.05. 9 T. Toskana u. Insel Elba, 8 Ü/HP, Stadtführungen Pisa-Lucca-Florenz, Ausflüge Siena, Chiantigebiet, Elba mit Weinprobe, Bootsfahrt	809,- €
13.05. - 17.05. Radtouren im Altmühltal, 4*Komforthotel mit Schwimmbad, herrliche Radausflüge mit RL, Schifffahrt, Preisregelung u.a.	429,- €
17.05. - 25.05. 9 T. Magisches Andorra in den Pyrenäen, 8 Ü/HP, Rundreise m. Bus und RL, oder als Wanderreise m. RL, Hauswein, rustik. Mittagessen ...	ab 638,- €
22.05. - 25.05. 4 T. Holsteinische Schweiz, 3 Ü/HP, Stadtrundf. Kiel, Schifffahrt	329,- €
26.05. - 29.05. 4 T. Siebengebirge & Vulkaneifel, 3 Ü/HP Stadtrundgang Bonn, Schifffahrt Bonn-Linz, Besuch Vulkanpark und Heino Rathaus-Café	385,- €
28.05. - 01.06. 5 T. Rund um den Bodensee, 4 Ü/HP Bodenseerundfahrt, Rheinfall, und Zürich, Inselrundfahrt Reichenau und Besuch Insel Mainau	429,- €
28.05. - 03.06. 7 T. Das „Kanada Europas“ Hohe Tatra, 6 Ü/HP, Rundreise m. RL, Brünn, Demänovska Dolina, Bratislava, Kleine Karpaten	666,- €

Erholen Sie sich bei unseren 14 T. Kurreisen nach Bad Flinsberg mit Durchführungsgarantie

Ausgewählte Flugreisen:

02.10. - 15.10. Tops of China: Mächtige Kaiser & Dynastien - Durch die Schluchten des	
16.10. - 29.10. - " - Yangtze auf einem ****-Kreuzfahrt-Schiff 14 Tage	1998,- €

Reisebüro KönigsbrückMarkt 7
01936 Königsbrück
Tel: 035 795 - 381-0 • Fax: 035 795 - 381-12

Seniorenclub Radeburg
Meißner Straße 1
Tel. (03 52 08) 8 00 66

TAUSCHA

Unser Zwergenparadies Dobra

Die Freude war groß, als unsere Kinder und wir Erzieherinnen in unsere umgebaute Kinderkrippe eingezogen sind.

Jetzt haben wir tolle helle Räume und einen 2. Waschraum, in denen unsere Kinder und wir uns sehr wohl fühlen. Unseren Sächsischen Bildungsplan können wir jetzt noch viel besser umsetzen. Mit dem Wiedereinzug wollten wir

unserer Einrichtung einen Namen geben. Um einen passenden Namen zu finden, bezogen wir unsere Eltern mit ein. 88% der Eltern stimmten für „Zwergenparadies“. Für die Mithilfe unserer Eltern bei der Namensgebung möchten wir uns nochmals herzlich bedanken. Am 25.01.2011 war es endlich so weit. Gemeinsam mit unserer Gemeindeverwaltung, unserem Bauleiter Herrn



Wübken und unserem Fotograf Herrn Gräber, enthüllten wir unser lachendes „Zwergenparadies-Logo“. Wir Kinder und Erzieherinnen sind glücklich, dass wir jetzt in unserer neu umgebauten und als Zwergenparadies benannten Einrichtung, unseren Krippenalltag verbringen können.

Am Nachmittag hatten wir einen „Tag der offenen Tür“. Für das große Interesse an unserem Zwergenparadies möchten wir uns bedanken. Ein Dankeschön geht an unsere Sponsoren - Bauplanung Wübken aus Tauscha, Maler Patrick Tamme aus Tauscha, Tischlerei Wehner aus Dobra sowie Frau Erika Herrmann aus Dobra, welche uns mit Geld- und Sachspenden bei der Ausgestaltung unserer Einrichtung unterstützten.

P.S. Übrigens finden in unserem Zwergenparadies in regelmäßigen Abständen für alle interessierten und neugierigen Eltern und Kinder, welche noch keine Einrichtung besuchen, Spielenachmittage statt. Wenn sie Fragen haben, sind wir gern für sie da

Das Team vom Zwergenparadies Dobra

Anzeigenschluß für den nächsten Anzeiger ist der 11.03.2011

Werbung und Kommunikationsdesign Klaus Kroemke
Tel. 035208/80810 • Fax: 035208/80811 • werbung@radeburg.de

Allianz

Sie suchen eine sichere Anlage für Ihre Ersparnisse? Wir haben sie!

Ines Prillwitz
Versicherungsfachfrau (BWW) • Allianz Generalvertreterin
Vermittlung von Versicherungen für Unternehmen der Allianz
Vermittlung von Bankprodukten der Allianz Bank,
Zweigniederlassung der Oldenburgischen Landesbank AG

Steinbach • Amtsgasse 2 • 01468 Moritzburg
Telefon: 03 52 43 / 4 68 71
Fax: 03 52 43 / 4 68 73
Funk: 01 62 / 2 57 67 12
e-mail: ines.prillwitz@allianz.de
www.vertretung.allianz.de/ines.prillwitz

**Achtung ab sofort neue Bürozeiten: Montag & Freitag 9-13 Uhr • Mittwoch geschlossen
Dienstag & Donnerstag 9-18 Uhr und nach Vereinbarung**

